AMTSBLATT

B DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 17 43. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 25. April 2019



Nur noch 16 Tage bis zur Eröffnung der Remstal Gartenschau 2019 in Waiblingen!

Nur noch gut zwei Wochen, genauer: noch 16 Tage dauert es, bis in Waiblingen am Samstag, 11. Mai 2019, die Remstal Gartenschau 2019 endlich eröffnet wird! Den Waiblingern und all ihren Gästen steht gleich ein üppiges Eröffnungswochenende-Programm bevor, das es in sich hat. Am besten holen sich die künftigen Besucher gleich den dicken Prospekt mit sämtlichen Veranstaltungen in Waiblingen und ausführlichen Hinweisen auf neue Orte in der Stadt, der zum Beispiel in der Touristinformation in der Scheuerngasse ausliegt, aber auch in sonstigen öffentlichen Einrichtungen zu bekommen ist.

Die Remstal Gartenschau 2019 ist keine Gartenschau wie jede andere. Zum ersten Mal ziehen 16 Kommunen gemeinsam an einem Strang, um aus dem Remstal eine nie dagewesene Erlebnisregion zu machen. So werden von Mai bis Oktober außer den Programmen der einzelnen Städte und Gemeinden auch interkommunale Veranstaltungen die Herzen der Gartenschau-Besucher höherschlagen lassen. Die "Remstal-Museumsnacht" beispielsweise ermöglicht den Besuchern zum ersten Mal ein Kultur-Hopping durch das Remstal. Und wenn

im Juli "Das Remstal singt" und zum großen Offenen Singen einlädt, verbindet die Kraft der Musik die Kommunen des Remstals, denn alle werden gleichzeitig dasselbe Lied anstimmen. Den Abschluss der Remstal Gartenschau feiern außerdem alle 16 Kommunen gemeinsam in Waiblingen mit "Waiblingen leuchtet".

In Waiblingen eröffnet sich mit der Remstal Gartenschau 2019 eine einzigartige Natur- und Erlebnisfläche, die unendlich Raum für Natur. Bewegung, Kultur und Genuss bietet und das Leben in der Stadt und den Aufenthalt in der Natur aufwertet. Vor mehr als zehn Jahren war die Idee der Remstal Gartenschau geboren worden, daran erinnert Oberbürgermeister Andreas Hesky: "Gemeinsam mit 15 anderen Städten und Gemeinden haben wir uns auf den Weg gemacht, das Remstal als Landschafts- und Lebensraum für die Menschen noch erlebbarer zu machen. Zur Remstal Gartenschau 2019 entstanden in Waiblingen im Einklang mit der Natur viele neue Orte für Kunst, Kultur und Freizeit, die nun der Bürgerschaft übergeben werden. Das Gartenschau-Gelände liegt im Herzen der Stadt, unmittelbar an der Rems, und umfasst das Naherholungsgebiet der Talaue ebenso wie die historische Altstadt". Waiblingen lege den Schwerpunkt auf Dauerhaftes, so bleibe den Waiblingern die Gartenschau auch über 2019 hinaus erhalten und bedeute eine nachhaltige Verbesserung des Stadtraums. Direkte Zugänge zum Wasser sowie Aufenthaltsorte und Aktivbereiche, die zum Verweilen, Erleben und Erforschen des Naturraums einladen, bereicherten die Stadt: "So wurde der Seeplatz am Talauesee um Spielinseln für Kinder erweitert. Die Kunstlichtung bietet Raum für Entspannung, Entfaltung und Kreativität. Die Remsterrassen sind Treffpunkt, Erholungs- und Erlebnisort direkt am Wasser, ebenso der Remsstrand, das Remsdeck und das Flachwasserbio-

Der neue Skatepool werde zum einzigartigen Anziehungspunkt für junge und junggebliebene Skater und BMX-Fahrer. Die Spielgolfanlage beim Hallenbad und der Fitnesszirkel für Jedermann an der Rundsporthalle laden zu Sport und Bewegung für die ganze Familie ein.

Hesky: "Gemeinsam mit den Waiblinger Schulen, Kindergärten, Vereinen, Unternehmen, Kultureinrichtungen und Kirchen haben wir für die Remstal Gartenschau ein Programm auf die Beine gestellt, das aus der Stadt heraus die Stärken und Besonderheiten Waiblingens präsentiert. Die Remstal Gartenschau in Waiblingen bietet ein Programm von allen für alle, für die Kernstadt und die Ortschaften, für Jung und Alt, für Menschen aus allen Nationen, Kulturen und Religionen. "Mein Dank gilt den zahlreichen Beteiligten für ihr Engagement, ihre Kreativität und ihren tatkräftigen Einsatz. Ebenso danke ich unseren Sponsoren und Partnern, die mit ihrer großzügigen Unterstützung zur Remstal Gartenschau in Waiblingen beitragen", betont der Oberbürgermeister.

Echt schöne Aussichten!

Da bleibt nur noch eins zu wünschen: schöne Erlebnisse bei der Remstal Gartenschau 2019 in Waiblingen! Eins davon wird gleich am Freitag, 3. Mai, um 14 Uhr in Hohenacker geboten: auf der ehemaligen Deponie Erbachtal eröffnet Oberbürgermeister Hesky die Aussichtsplattform, die von den LandFrauen Hohenacker mit einer großzügigen Spende unterstützt und von Auszubildenden des städtischen Betriebshofs angelegt wurde. Seien Sie dabei!

Stadt Waiblingen: Attraktiver Arbeitgeber

Fahrtkosten im ÖPNV für Mitarbeiter und Auszubildende von 1. Mai an noch stärker bezuschusst

(dav) Die Hälfte der ÖPNV-Fahrtkosten will die Stadt Waiblingen künftig ihren Mitarbeitern erstatten; den Auszubildenden sogar sämtliche Kosten, die ihnen durch das Firmen-Abo entstehen. Startschuss ist am 1. Mai dieses Jahres. Diesem Beschlussvorschlag der Stadtverwaltung haben die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung ohne Wenn und Aber zugestimmt.

Dabei ist es nicht etwa so, dass die Stadt ihren Mitarbeitern bisher keinen ÖPNV-Zuschuss gewährt hätte. Zuletzt hatte sie Nutzern des Firmen-Abos 15 Euro im Monat zugezahlt, ein Angebot, das 84 Mitarbeiter nutzten, davon 15 Auszubildende und fünf Studenten. Es sollen

Wochenmarkt vorverlegt

Von Mittwoch auf Dienstag

Der Wochenmarkt wird wegen des Feiertags "Tag der Arbeit" am Mittwoch, 1. Mai 2019, auf Dienstag, 30. April, vorverlegt. Die Wochenmarktbeschicker sind mit ihrer Ware wie gewohnt auf dem Marktplatz und in der angrenzenden Fußgängerzone anzutreffen. aber mehr werden, und das aus zwei Gründen. Wie Frank Bender, Leiter des Fachbereichs Personal und Organisation, verdeutlichte, befinde sich zum einen die Stadtverwaltung im ständigen Wettbewerb mit anderen Öffentlichen Arbeitgebern um die besten Fachkräfte. Bender: "Die Situation ist vor dem Hintergrund der faktischen Vollbeschäftigung in der Region Stuttgart nicht gerade einfach". Daher soll das Profil der Stadt Waiblingen unter anderem auf diese Weise geschärft werden.

Zum anderen: die signifikante Erhöhung des Zuschusses soll dazu führen, dass noch mehr Menschen "öffentlich" zum Arbeitsplatz fahren. "Wir wollen Vorbild sein", betonte Fachbereichsleiter Bender, wenn es darum geht, den Individualverkehr zu verringern. Schließlich geht der Klimaschutz jeden an.

Zum 1. April 2019 war die VVS-Tarifzonen-Reform in Kraft getreten, wodurch das Tarifzonen-System deutlich verschlankt wurde. ÖPNV-Pendler nehmen bei ihrer täglichen Fahrt zum Arbeitsplatz weniger Zonen in Anspruch, der Ticketpreis sinkt. Das könnte Auslöser dafür sein, dass mehr Menschen beschließen, nun mit Bus und Bahn zu fahren. Freilich kann dieser Effekt nicht berechnet werden, dennoch nimmt die Verwaltung eine Steigerung von 20 Prozent der Nutzer an, denn, so Bender, das Stimmungsbild sei positiv, habe eine Befragung ergeben.

Die Kosten für die Stadt verdreifachen sich zwar von bisherigen 15 000 Euro auf dann etwa 45 000 Euro, doch die Verwaltung scheut sie nicht. Im Gegenteil. Der Fahrtkostenzuschuss soll Auftakt eines breit angelegten Maßnahmenpakets werden, mit dem sich die Stadt als attraktive Arbeitgeberin stärker herausstellen will: gerade im Bereich des betrieblichen Mobilitätsmanagements sind weitere Optionen für die Mitarbeiter geplant.

Die Ausschussmitglieder zeigten sich durchweg erfreut über die Unterstützung der städtischen Mitarbeiter. SPD-Stadtrat Peter Beck meinte, diese Absicht könne man nur begrüßen und auch ALi-Stadträtin Monika Winkler stimmte "gern" zu. Ebenso tat dies CDU-Rat Peter Abele, das sei ein guter Anreiz für den Umstieg auf den ÖPNV. DFB-Rat Siegfried Bubeck hielt die Pläne für den richtigen Schritt in die richtige Richtung und CDU-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern wichtig für die Reduzierung des Individualverkehrs. Nicht zuletzt gelte es, "gute Leute in Waiblingen zu halten". Grünt-Stadtrat Daniel Bok schätzte die Vorbildfunktion der Stadt Waiblingen auch auf diesem Gebiet für hoch ein – es gelte, ein Zeichen zu setzen. FDP-Stadträtin Andrea Rieger lobte "die schöne, gute Sache!", schließlich erreiche man mit ihr "mehrere Fliegen mit einer Klappe".

Die Anregung von SPD-Rat Beck, auch bei der Bevölkerung den nun deutlich preiswerteren ÖPNV attrakiver zu machen, indem man zum Beispiel "freie Fahrt an Samstagen" anbiete, wollte Erste Bürgermeister Christiane Dürr in die Haushaltsberatungen im Dezember mitnehmen.

Kundgebung am 1. Mai

Bis zu 400 Teilnehmer gemeldet

Zwischen 10.30 Uhr und 16 Uhr ist am Mittwoch, 1. Mai 2019, auf dem Marktplatz mit einer Kundgebung aus Anlass des "Tags der Arbeit" zu rechnen; der Abteilung Ordnungswesen im Rathaus Waiblingen wurden bis zu 400 Teilnehmer gemeldet. Bereits um 9 Uhr versammeln sich die Teilnehmer vor dem Gebäude der Firma Stihl in der Stuttgarter Straße 80; der Demonstrationszug geht dann durch die Jesistraße, die Devizes- und Bahnhofstraße zum Alten Postplatz, weiter zum Stadtgraben, wo eine Zwischenkundgebung angesagt ist, anschließend in die Lange und Kurze Straße bis zum Marktplatz.

Nach der Wahl: Stadtverwaltung zwei Tage zu

Auszählen am Montag, 27., und Dienstag, 28. Mai

Die verschiedenen Dienststellen der Stadtverwaltung Waiblingen bleiben am Montag, 27. Mai, und Dienstag, 28. Mai, geschlossen, denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen am Montag und Dienstag die Stimmzettel für die Kommunalwahlen mit Kreistag, Gemeinderat und Ortschaftsräten aus. Dies gilt ebenfalls für die Rathäuser in den Ortschaften. Auch das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses hat keine Sprechzeit.

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

der kommunalen Gremien finden Sie unter den "Amtlichen Bekanntmachungen" – in dieser Ausgabe auf Seite 7.

Informationen zum Wahlsonntag, 26. Mai

Kommunal- und Europawahlen

In den kommenden Wochen werden allen Wahlberechtigten die Stimmzettel für die Gemeinderats- und Kreistagswahlen sowie für die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart am Sonntag, 26. Mai 2019, mit der Post zugestellt. Es handelt sich um einen Umschlag mit der Aufschrift "Wichtige Wahlunterlagen". Den Wahlberechtigten ist es daher möglich, die Stimmzettel in aller Ruhe zu Hause vorzubereiten und dann mit schon ausgefüllten Stimmzetteln zur Wahl zu gehen.

Angesichs der -zig Stimmen, die der Wähler und die Wählerin bei der Kommunalwahl zu verteilen hat, ist es ratsam, sich in Ruhe zu Hause mit dem Kumulieren und Panaschieren zu beschäftigen, denn wer das in der Wahlkabine am Sonntag tun will, der braucht ein wenig Zeit. Zeit, in der andere warten müssen. Wer die Stimmzettel bereits zu Hause ausgefüllt hat, muss sie im Wahllokal lediglich noch in der Wahlkabine in spezielle, für jede Wahl separate Stimmzettelumschläge stecken, die er vor Ort bekommt.

Die Briefwahl

Wählerinnen und Wähler, welche am Wahltag nicht in Waiblingen sind oder erkrankt sind, so dass der Gang zum Wahllokal nicht möglich ist, erhalten auf Antrag die Briefwahlunterlagen an die Wunschadresse zugestellt. Praktisch und sinnvoll ist es, die Briefwahlunterlagen mit dem Antrag auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung zu beantragen. Ein Bestandteil der Briefwahlunterlagen ist der Wahlschein. Unter Vorlage eines Wahlscheins sowie eines amtlichen Ausweisdokumentes können Wähler ihre Stimme, statt per Briefwahl zu wählen, am Wahltag auch im Wahllokal abgeben

Briefwahlunterlagen bis 24. Mai Briefwahlunterlagen können noch bis

Freitag, 24. Mai, 18 Uhr, beantragt werden. Danach ist die Antragsfrist abgelaufen. Falls jedoch ein Wahlberechtigter glaubhaft versichert, dass ihm der rechtzeitig beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis Samstag, 25. Mai, ein neuer Wahlschein ausgestellt werden. Das Wahlamt hat an diesem Tag von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Außerdem kann ein ins Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter einen Wahlschein noch bis zum Wahltag, 26. Mai, 15 Uhr, beantragen, wenn er, so die gesetzliche Formulierung, "wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung" den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen

Wer einen Wahlscheinantrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Gleiches gilt für die Abholung der Briefwahlunterlagen im Wahlamt.

Das Wahlamt bittet darum, sicherzustellen, dass die ausgefüllten Briefwahlunterlagen rechtzeitig wieder zurückzusenden sind. Die Wahlbriefe müssen bis spätestens am Wahltag, 18 Uhr, im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, eingegangen sein.

Bitte bei der Europawahl beachten: die Stimmzettel zur Europawahl werden nicht im voraus zugeschickt, sondern erst im Wahllokal ausgegeben. Sie werden nur gefaltet und ohne Stimmzettelumschlag in die Wahlurne geworfen.

Dort gibt es Auskunft

Weitere Auskünfte zu den Wahlen geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Fachbereichs Bürgerdienste, Abteilung Bürgerbüro, unter der Telefonnummer 07151 5001-2577 oder per Mail an: wahlen@waiblingen.de.

Redaktionsschluss früher wegen 1. Mai

In eigener Sache

Ein früherer Redaktionsschluss gilt für die Ausgabe Donnerstag, 2. Mai 2019, des Amtsblatts der Stadt Waiblingen wegen des Feiertags "Tag der Arbeit" am Mittwoch, 1. Mai: die Mitteilungen müssen bis spätestens Montag, 29. April, 12 Uhr, vorliegen. Ihre Nachrichten schicken Sie bitte an die Stadt Waiblingen, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 5001-1250, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 8. Mai Stadträtin Gabriele Supernok, Tel. 204737; am 15. Mai Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 22. Mai Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462.

) www.cdu-waiblingen.de

CDD

Montags: am 29. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 6. Mai von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Sabine Wörner, Tel. 28632; am 13. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813. .

FW-DFB

Am Montag, 29. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, Tel. 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de. Am Mittwoch, 8. Mai, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 15. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de.

www.waiblingen.freiewaehler.de

ALi

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798. – Auf Facebook https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-147571118681820/.

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.

Neww.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

GRÜNT

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de.

www.grünt.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 25. April: Heinz Mayer zum 85. Geburtstag. Anneliese und Alfred Vollmer zur Goldenen Hochzeit. Andrea und Reinald Mangelsdorf zur Goldenen Hochzeit. Elke und Dr. Walter Bier zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 26. April: Herbert Bettschneider in Hegnach zum 80. Geburtstag. Isolde und Armin Jahn zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 27. April: Albrecht Hassel in Neustadt zum 80. Geburtstag. Jelica Markovic zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 30. April: Annemarie Zehm zum 85. Geburtstag. Gerhard Schernikau zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 1. Mai: Frida Meier in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de; Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.red-

mann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299
Redaktionsschluss: dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen.
"Staufer-Kurier" im Internet:

www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und

www.stauferkurier.eu). **Druck:** Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße. 10,

71332 Waiblingen.

Führung mit Profis oder virtuell spazieren – oder ganz anderes

Heimatverein und i-Punkt

Die Stadtführer des Heimatvereins und die WTM stellen regelmäßig ein Programm mit Führungen zusammen. Anmeldungen stets in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, oder unter Telefon 07151 5001-8321; E-Mail: touristinfo@waiblingen.de.

In der neu gestalteten, barrierefreien Touristinformation finden Besucher zudem eine Vielzahl von Flyer und Broschüren zur Remstal Gartenschau 2019, Informationen über die Waiblinger Altstadt, über Outdoor-Aktivitäten wie Kanu-Touren oder Stand-Up-Paddling und den Stadtführungs-Prospekt mit dem Programm für das 1. Halbjahr 2019. Auf dem Touch-Screen können Informationen über das vielfältige touristische Angebot in der Region Stuttgart abgefragt werden.

Internet: www.wtm-waiblingen.de.

Die nächsten Führungen

- "Gewässerunterhaltung und Hochwasserschutz" am Samstag, 27. April, für die Dauer von drei Stunden mit Beginn um 14 Uhr.
- "Urban Sketching" Waiblinger Eindrücke einschießlich Kaffee, Kuchen und Mineralwasser am Samstag, 4. Mai, von 14 Uhr an; Dauer drei Stunden. Zeichnen macht glücklich - diesem Glück auf der Spur ist die Idee des "Urban Sketching", zu übersetzen etwa mit urbanem Journalismus, als reflektierte Gegenreaktion zum Selfiewahn der Smartphone-Junkies. Offen für Eindrücke, erkundet die neue Stadtführung die schönsten Winkel der historischen Waiblinger Altstadt – auf der Suche nach spontanen Eindrücken und alltäglichen Szenen, die ins Auge springen und unter fachkundiger Anleitung skizzenhaft festgehalten werden. Unerfahrene und Fortgeschrittene, Profis und Freizeitkünstler – alle können mitmachen (von 16 Jahren an). Nach dem kreativen Stadtrundgang bietet die Galerie Schäfer den passenden Rahmen, um bei Kaffee und Kuchen (im Preis inbegriffen) die entstandenen Kunstwerke gemeinsam zu begutachten. Mitzubringen sind ein Zeichenblock/Skizzenbuch (Fachhandel), Stifte (Bleistift, Farbstifte), Spitzer, Radiergummi oder Pastell-/Aquarellfarben, alternativ auch Tablet-Computer mit Skizzen-App. Leitung: Ursula Schäfer und Wolfgang Wiedenhöfer. Preis pro Person: 24 Euro. Kartenreservierung bei der Touristinformation (s.o.).
- Mauern, Tore, Türme: die Waiblinger Stadt-

befestigung – Stadterkundung mit Tanja Wolf, Leiterin des Hauses der Stadtgeschichte, am Donnerstag, 9. Mai, um 17 Uhr; Dauer zwei

- Historische Stadtführung am Samstag, 11.
 Mai, von 14 Uhr an; Dauer anderthalb Stunden.
 Wein(ver)führung einschließlich 8er-Weinprobe und kleine regionale Köstlichkeiten am Samstag, 11. Mai, von 17 Uhr an; Dauer drei
- Baumkundliche Führung am Sonntag, 12. Mai, um 14 Uhr; Dauer anderthalb Stunden.
- Siechenhauskapelle am Sonntag, 12. Mai, geöffnet von 13 Uhr bis 16; Führung kostenlos.
- Waiblinger Abendspaziegang am Mittwoch,
 15. Mai, um 19 Uhr; Dauer zweieinhalb Stunden
- "Kunst im öffentlichen Raum" einschließlich Prosecco und Häppchen am Donnerstag, 16. Mai, um 18 Uhr; Dauer anderthalb Stunden.
- Lesung "Karl May und seine Zeit" am Freitag,
 24. Mai, um 18.30 Uhr; Dauer anderthalb Stunden
- "Tag des Deutschen Fachwerks" am Sonntag, 26. Mai, Informationen und Zeiten unter www.waiblingen.de.

Segway-Schnuppertag

Segway fahren ist angesagt, umweltschonend und eine ganz andere Art der Fortbewegung. Allein durch die Körperhaltung bewegt sich das Gefährt vor- oder rückwärts. Am Freitag, 3. Mai, besteht zwischen 12 Uhr und 16 Uhr Gelegenheit, diese trendige Fortbewegungsweise zu testen. Die Firma PHILOVELO präsentiert an diesem Tag vor der Touristinformation Segways und lädt zum Ausprobieren ein. Interessierte profitieren von 20 Prozent Preisnachlass bei jeder Buchung. Es werden zahlreiche Touren angeboten, wie z. B. eine City-Tour oder Mühlen-Tour. Die Fahrten werden in kleinen Gruppen veranstaltet, sind sicher und machen großen Spaß.

Kontakt: WTM, Gabriele Vigelius, Scheuerngasse 4, Telefon 5001-8321, E-Mail: gabriele.vigelius@waiblingen.de.

Waiblingen virtuell in 15 Stationen

Der Heimatverein setzt auf neue Technologien und will auch junge Leute ansprechen. Wer mit ihm und dem Smartphone durch die Stadt spaziert, macht sich auf einen digitalen Rundgang auf, "der in die Tiefe geht". So beschreibt es der Verein in seinem neuen Faltblatt, das für einen



Segway fahren ist die reine Freude.

Foto: Philovelo

15-Stationen-Weg durch die Waiblinger historische Altstadt wirbt. Das Faltblatt ist im i-Punkt erhältlich, in der Stadtbücherei und zahlreichen öffentlichen Einrichtungen.

In zehn Sprachen – außer in Deutsch auch in Französisch, Englisch, Ungarisch und Italienisch, außerdem in Spanisch, Griechisch, Türkisch und Kroatisch – können die Spaziergänger die wichtigsten historischen Details über Waiblingen erfahren. Darüber hinaus wird eine Audio-Tonspur auf Deutsch angeboten, die "Lesefaulen" die Tour bequem macht und Sehbehinderten oder Blinden überhaupt erst möglich.

Der QR-Code kann im Prospekt abgenommen werden, aber auch an etlichen Schaufenstern von Innenstadtgeschäften, die derzeit noch angesprochen werden. Voraussetzung dazu ist, dass man auf dem Smartphone einen QR-Code-Leser installiert hat.

Auch auf der Internetseite des Heimatvereins ist der Rundgang zu finden. Durch Anklicken der Stationen oder Fotos gelangt man über Pfeile von einer Station zur nächsten, über "Startseite" kommt der Besucher zurück zur Übersicht und kann von dort aus Stationen auswählen, an denen er sich gerade befindet oder über die er mehr erfahren möchte.

Das sind die Stationen: 1. das Haus der Stadt-

geschichte und die Galerie Stihl Waiblingen mit der Skulptur von Olafur Eliasson; 2. das Tränktörle; 3. der Beinsteiner Torturm; 4. das Bädertörle und die mittelalterliche Stadtbefestigung; 5. die Kurze Straße unterhalb des Marktplatzes; 6. das "Haus auf der Mauer", Wehrturm und Drei-Tor-Anlage; 7. die Nikolauskirche mit angrenzendem Apothekergarten; 8. die Bürgermühle und der Zwinger; 9. der Kirchenhügel mit Michaelskirche und Nonnenkirchle; 10. der Stadteingang vom Alten Postplatz aus mit ehemaligem Fellbacher Tor; 11. der Zehnthof und der Hochwachtturm mit Stadtmauer; 12. Schmidener Straße und Zwerchgasse; 13. der Rathausplatz; 14. Herbergsbrunnen und Kameralamt; 15. der Marktplatz.

) www.hvwn.de/rundgang und www.heimatverein-waiblingen.de.

Auf eigene Faust losgehen

Die historische Altstadt erkunden Besucher auch gern mit Hilfe eines Plans, auf dem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten vermerkt sind; damit können sich Spaziergänger orientieren. Der Plan ist kostenlos im i-Punkt und in den Ortschaftsrathäusern erhältlich.

Hochkarätiger Reitsport an den Ufern der Rems

Kampf um Sekunden, Punkte und Wertnoten an drei Tagen beim Reiterverein

Beim Reiterverein Waiblingen wird am Freitag, 26. April, die Turniersaison 2019 auf der vereinseigenen Anlage an der Rems eröffnet. Von Freitag bis Sonntag kämpfen dort wieder Rösser und deren Reiter um Sekunden, Punkte, Wertnoten und um die Gunst des Publikums und der Richter.

Die Veranstalter haben das Turnierprogramm wieder so gestrickt, dass gleichermaßen ambitionierte Amateur-, Nachwuchs- oder auch professionelle Reiter ihr Geschick sowohl im Springparcours als auch im Dressurviereck unter Beweis stellen können. Beim kommenden dreitägigen Frühjahrsturnier vom 26. April bis zum 28. April, können die Reiter bis in die mittelschweren Klassen M* ihre Pferde präsentieren. Beim darauf folgenden "Großen Waiblinger Reitturnier" vom 1. August bis zum 4. August, wird dann sogar bis in die schweren Klassen S** um Siege und Platzierungen gekämpft.

sen S** um Siege und Platzierungen gekämpft. Wuchtige Sprünge, knifflige Kombinationen, breite Oxer – spannend wird es garantiert an beiden Turnierveranstaltungen, denn es geht oft hoch hinaus, die größten Hindernisse in der schwersten Klasse messen bis zu 1,45 Meter. Ob mit Tempo gegen die Stoppuhr oder mit besonders gutem Stil und Haltung, das Ziel ist immer gleich: fehlerlos und gemeinsam mit dem Pferd über das Hindernis. "Tanzende" Pferde im großen Viereck erleben die Zuschauer in den un-



Ross und Reiter kämpfen um Bestnoten.

terschiedlichen Dressuraufgaben. Die hohe Kunst der geforderten Aneinanderreihung einzelner Lektionen in allen drei Grundgangarten ist das nahezu "unsichtbare" Dirigieren des Pferdes vom Rücken aus. Ob am doppelten Zügel, der Kandare, oder dem einfachen Zaumzeug – fliegende Galoppwechseln, anmutige Trabtritte, erhabenes Schreiten oder grazile Seitwärtsbewegungen in den sogenannten Traversalen werden garantiert die Anwesenden an den beiden Turnierwochenenden faszinieren

Aber nicht nur fachkundige "Pferdeleute" erhalten die Gelegenheit, sich gleichwohl von Nachwuchsreitern und -pferden sowie von rou-

tinierten Turnierteilnehmern unterhalten zu lassen. Auch weniger versierte Reitsportfreunde, spontane Besucher und andere Neugierige können sich vom besonderen Flair des Turniertrubels anstecken lassen.

Die Zeiten

Freitag: Dressurpferdeprüfung Kl. A von 9 Uhr an; Dressurpferdeprüfung Kl. L von 10.30 Uhr an; Dressurprüfung Kl. A* von 13.30 Uhr an; Dressurprüfung Kl. L* geschlossen von 15.45 Uhr

Samstag: Dressurprüfung Kl. L* Kandare von 8 Uhr an; Stilspringprüfung Kl. A* geschlossen von 10.30 Uhr an; Springprüfung Kl. A** geschlossen von 13 Uhr an; Springprüfung Kl. A** geschlossen von 14.30 Uhr an; Stilspringprüfung Kl. L von 16.15 Uhr an; Punktspringprüfung Kl. M* mit Joker von 18.45 Uhr an.

Sonntag: Dressurprüfung Kl. M* von 8 Uhr an; Springpferdeprüfung Kl. A** von 12 Uhr an; Springprüfung Kl. L von 13.15 Uhr an; Springprüfung Kl. L von 14.45 Uhr an; Springprüfung Kl. M* mit Stechen von 16.30 Uhr an.

Wie gewohnt, ist den ganzen Tag über bestens für das leibliche Wohl und Abwechslung durch zahlreiche Aussteller gesorgt. Der Eintritt ist kostenlos.

Nähere Informationen zu den einzelnen Prüfungstagen, eine detaillierte Zeiteinteilung und das komplette Turnierprogramm finden Interessierte auf der Webseite des Reitervereins unter www.reiterverein-waiblingen.de sowie auf Facebook.

Hütte als Werbeplattform für sozial Engagierte

Bis 30. April melden!

Auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt plant der Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT gemeinsam mit der Stadt Waiblingen, eine Weihnachtsmarkthütte zur Verfügung zu stellen, worin sich ehrenamtlich engagierte Gruppen und Vereine einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können.

Wer sich vorstellen kann, auf dem Weihnachtsmarkt, der von Freitag, 29. November, bis Donnerstag, 19. Dezember 2019, veranstaltet wird, tageweise dabei zu sein, sollte sich bis spätestens Dienstag, 30. April 2019, an die Geschäftsstelle Waiblingen ENGAGIERT wenden. Die betreffenden Einrichtungen wurden inzwischen angeschrieben, den Schreiben liegt ein Antwortformular bei. Darauf soll kurz geschildert werden, wie oder in welcher Form sich der Verein, die Gruppe und das ehrenamtliche Engagement präsentieren wollen. Wer seine Einrichtung vorstellen will, hat auch die Möglichkeit, in der Hütte etwas zu verkaufen. Selbstgemachtes oder Selbstgebasteltes wie zum Beispiel Marmelade, Gutsle oder anderes Weihnachtsgebäck in Geschenktütchen, Dekoartikel aus Holz oder anderen Materialien, Gestricktes und/oder Gehäkeltes oder selbst hergestellte Adventskränze. Speisen oder Getränke können aus organisatorischen Gründen nicht angebo-

Wer möchte, kann auch zum Bühnenprogramm des Weihnachtsmarkts etwas beitragen; der Beitrag sollte ebenso kurz beschrieben werden. Das Projekt geht auf einen Antrag der FDP-Fraktion zum Haushalt 2019 zurück, in dem beantragt worden war, dass "kleineren Vereinen in Waiblingen, insbesondere solchen mit sozialer Ausrichtung, auf dem Weihnachtsmarkt eine Hütte tageweise kostenfrei zur Verfügung gestellt wird".

"Raumteiler" stellt sich vor: Wo gibt es Wohnungen?

Wo gibt es Wohnungen?

Bezahlbarer Wohnraum ist auch in Waiblingen knapp. Das macht die Wohnungssuche für Menschen mit geringem Einkommen, für allein Erziehende, große Familien oder auch für Geflüchtete besonders schwer. Gegenüber Vermietern, die ihre Wohnungen im Rahmen des landesweiten "Raumteiler"-Programms anbieten möchten, tritt die Stadt Waiblingen darum als Mieterin auf und hilft bei der passenden Belegung der Wohnung. Voraussetzung: die Miete bewegt sich im mittleren Mietpreisspiegel und die Wohnung ist nicht renovierungsbe-

Diese Ansprechpartner beantworten interessierten Vermietern Fragen:

Kernstadt: Franziska Mack, Kaufmännisches Gebäudemanagement, Tel.: 07151 5001-3325. Beinstein: Ortsvorsteher Thilo Schramm, Tel.: 07151 5001-1800.

Bittenfeld: Ortsvorsteherin Anja Wenninger, Tel.: 07146 87470. **Hegnach:** Ortsvorsteher Markus Motschenba-

cher, Tel.: 07151 5001-1880. **Hohenacker und Neustadt:** Ortsvorsteher Fatih

Ozan, Tel.: 07151 5001-1920. Die Idee hinter "Raumteiler: Verwaltung, Ehrenamt, aber auch Vereine, Kirchen und Politik vermitteln gemeinsam privaten Wohnraum für

Menschen in prekären Lebenssituationen. Viele Städte und Initiativen aus ganz Baden-Württemberg machen mit und profitieren von kostenlosem Kommunikationsmaterial, gebündelter Online-Präsenz, professioneller Beratung und kollegialer Vernetzung.

Die Idee dahinter

Mit dem landesweiten Programm wollen der Städtetag Baden-Württemberg und die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung, Gisela Erler, Kommunen und Ehrenamtliche unterstützen, denn privaten Wohnraum zu vermitteln, heißt, die Integration zu stärken und Kommunen nachhaltig zu entlasten.

Gegen Einbruch schützen

Polizei berät gebührenfrei

Die Fallzahlen für Wohnungseinbrüche liegen derzeit im Fünf-Jahres-Vergleich am tiefsten. Bekämpfungskonzepte und Präventionsarbeit der Polizei führten zu diesem Erfolg. Die Polizei unterstützt Bürger und Gewerbetreibende; die sicherunstechnischen Berater kommen auf Wunsch vor Ort, machen eine professionelle Schwachstellenanalyse und konkrete Verbesserungsvorschläge. Der Service ist gebührenfrei. Derzeit sind kurzfristig Beratungstermine zu bekommen: Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle, Frizstraße 5 in Fellbach, Tel. 0711 5771-220.

Brücke für Remsecks "Neue Mitte" hilft Hegnach

Baubürgermeisterin Birgit Priebe stellt im Waiblinger Gemeinderat den Planungsstand vor

(dav) Die Waiblinger Nachbarstadt Remseck will ihre Mitte neu gestalten. Was das Waiblingen angeht? Gar nicht so wenig, denn um den innerörtlichen Verkehr von Remseck zu verringern, plant die Stadt eine neue Brücke. Diese sogenannte "Westrandbrücke", die den Neckar queren soll, könnte für die lärm- und verkehrsgeplagte Ortschaft Hegnach zumindest eine gewisse Erleichterung beim Durchgangsverkehr bewirken.

Das Bauwerk, ein Stück flussaufwärts von der heutigen Neckarquerung entfernt, soll sich mit 140 Metern über den Fluss schwingen; die dreistreifige Brücke - zwei Spuren kommen aus Richtung Ludwigsburg nach Fellbach, eine Spur führt in die Gegenrichtung – werde 16,60 Meter breit, berichtete Remsecks Baubürgermeisterin Birgit Priebe am Donnerstag, 11. April 2019, den Mitgliedern des Waiblinger Gemeinderats. Auslöser für den Bau der Westrandbrücke sei die "Neue Mitte": beim Remsecker Hechtkopf entsteht unter anderem das neue Rathaus, zudem sind Wohnbauten vorgesehen.

Ende Januar hatten die Gemeinderatsmitglieder der Stadt Remseck das Thema beraten. Die Verlegung des Verkehrs nach Westen bewirkt, dass der Verkehr möglichst nicht durch Wohngebiete geführt wird und größere Abstände zur Wohnbebauung möglich werden. An den Knotenpunkten wird der Verkehr derart geplant, dass Fahrzeuge mit der zweiten Ampelphase durch sind. Tempo 50 ist wegen des Lärmschutzes schon jetzt vorgesehen.

1 000 Fahrzeuge weniger für Hegnach

Nach einer großen Verkehrserhebung im Jahr 2013 und einer Überprüfung der Zahlen im Jahr 2015 wurden, so berichtete die frühere Baudezernentin von Waiblingen, täglich knapp 13 000 Fahrzeuge in Richtung Hegnach gezählt. Priebe: "Wenn wir nichts tun, wird der Verkehr durch die Aufsiedlung noch höher" - sie rechnet mit knapp 14 000 Fahrzeugen nach Hegnach. Werde hingegen die Westrandbrücke gebaut, könnte sich der Verkehr um zirka 1 000 Fahrzeuge verringern. Wohlgemerkt: all diese Zahlen mit dem "Zielhorizont 2030" sind ohne den Nordostring kalkuliert, "weil bisher noch niemand weiß, ob und wann er wie kommt".

Kein Ersatz für Nordostring

Die neue Brücke sei keineswegs ein Ersatz für den Nordostring, unterstrich Priebe nachdrücklich, sie soll vielmehr Staus in Remseck auflösen. Die dreistreifige Westrandbrücke sei darauf ausgelegt, statt der derzeitigen etwa 31 000 Fahrzeugen, die über die alte Neckarbrücke fahren, die kalkulierten 40 000 Fahrzeuge im Jahr 2030 aufzunehmen. Der Nordostring hingegen soll einmal 70 000 Fahrzeuge bewältigen können.

Die jetzige Neckarbrücke würde nach der Fertigstellung der Westrandbrücke für den motorisierten Verkehr stillgelegt, lediglich Fußgänger, der ÖPNV und Fahrradfahrer dürfen sie nützen, sonst wäre der Schleichverkehr vorprogrammiert, betonte die Baubürgermeisterin. Für eine innerörtliche Erschließung werde sie nicht mehr benötigt.

Bürgerentscheid in Remseck 2020

In Remseck ist die geplante Brücke umstritten, ein Bürgerentscheid soll 2020 eine Lösung bringen, denn so mancher wünsche sich statt drei nur zwei Fahrspuren, berichtete Priebe. Die genügten freilich nicht, den vorhersehbaren Verkehr zu managen. Priebe: "40 000 Fahrzeuge auf zwei Fahrspuren – das geht einfach nicht, diesen Verkehr bekommen wir nicht abgewickelt. Mit dem Nordostring wäre das besser, aber das Land geht nicht mit". Immerhin erreiche die neue Brücke für Hegnach eine Entlastung, wenn auch nicht überall anderswo.

Die Westrandbrücke muss mit 13 Metern drei Meter höher gebaut werden als die alte Brücke, um die Stadtbahn überwinden zu können; Gehund Radweg verlaufen unter dem Bauwerk. Zu verlegen wäre außerdem deren Endhaltestelle und auch ein Teil der Landesstraße, auf welcher der Verkehr, der aus dem Rems-Murr-Kreis kommt, bisher am Rand vom Remsecker Stadtteil Neckargröningen entlang in Richtung Ludwigsburg fährt.

Noch ist alles Zukunftsmusik und die Remsecker Baubürgermeisterin rechnet ohnehin mit einer Planungsdauer von fünf Jahren. Bis zum

Warum Baubürgermeisterin Priebe denn mit einem vierstreifigen Nordostring kalkuliere, wollte CDU-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern wissen; Waiblingen selbst wolle doch den zweistreifigen, nur an Steigungen sollen es drei Fahrstreifen werden. Weil, so lautete die Antwort, das Land den Nordostring mit vier Streifen im Bundesverkehrswegeplan führe. Eine Einigung in der Raumschaft sei ja bekanntermaßen in den vergangenen langen Jahren nicht zu erkennen gewesen, meinte sie weiter.

Bürgerentscheid müssen sämtliche Fragen aus

der Bürgerschaft noch bearbeitet werden.

Räte in ihrer Haltung nicht einig

Remseck, Ludwigsburg und Waiblingen stünden dem Nordostring positiv gegenüber, hielt Oberbürgemeister Andreas Hesky fest; bisher habe es aber keinen Konsens gegeben. Gäbe es diesen, wäre der Bund vielleicht auch für einen zweistreifigen Nordostring bereit. Gut zu wissen sei es aber nun, wie sich die Westrandbrücke auf Waiblingen auswirke.

SPD-Stadtrat Roland Wied fand es gut, dass sich Remseck um seinen lokalen Verkehr und die Überlastung mit Fahrzeugen kümmere. Eine Planung ohne den Nordostring müsse seiner Meinung nach funktionieren. Würde dieser vierstreifig, ohne Untertunnelung, sei eine weitere Diskussion überflüssig. Doch niemand wisse, ob er noch zeitnah realisiert würde. Das Geld, das nicht für einen Nordostring verwendet würde, könnte für eine Südumgehung der Sportplätze und Gewerbegebiete in Hegnach verwendet werden, schlug er vor. "Das wäre eine gute lokale Lösung!", die er im Fokus behalten wollte.

"Ein sehr schönes Konzept für Remseck!", fand auch CDU-Stadtrat Peter Abele. Für Waiblingen erkenne er eine gewisse Entlastung, doch die Zahlen müssten in Relation zum Gesamtverkehr betrachtet werden, denn in Hegnach komme ja noch weiterer Verkehr hinzu.

ALi-Stadtrat Alfonso Fazio, der sagte "Rems-

Die von Remseck geplante "Westrandbrücke" über den Neckar, auf der Grafik links, könnte für Waiblingens Ortschaft Hegnach Entlastung bedeuten. Grafik: I-S-T-W Planungsgesellschaft

eck macht etwas für seine Bürger", appelierte, den Nordostring nicht als einzige Lösung für den Straßenverkehr zu betrachten, diese Haltung verhindere andere Lösungen. Die Zahlen sprächen eine klare Sprache: "Wer will 72 000 Fahrzeuge auf dem Schmidener Feld?". Mit der Westrandbrücke baue man zwar eine Umgehungsstraße, diese grenze aber fast unmittelbar an die neue Wohnbebauung, Grundsätzlich sei er aber zufrieden damit, dass es für Hegnach keine Verschlechterung geben werde. Dieser letzten Haltung schloss sich DFB-Rätin Silke Hernadi an: sie habe Sorge gehabt, dass sich für Hegnach eine Verschlechterung ergeben könnte, nun aber sei sie erleichtert.

DFB-Stadtrat Wilfried Jasper bemerkt, dass ÖPNV und Fahrrad, wie auf der alten Brücke geplant, die einzige Möglichkeit für die Zukunft seien, sonst sei dort jeden Morgen und Abend der Schleichverkehr unterwegs. Als positiv für Hegnach erkannte Grünt-Stadtrat Daniel Bok das Konzept in Remseck.

Eine Diskussion in Richtung Nordostring sei

der Stadt Remseck gegenüber nicht fair, wandt FDP-Stadträtin Julia Goll ein; sie habe Verständnis dafür, dass die Stadt sich entwickeln wolle. Sie freue sich, dass dadurch keine Verschlechterung für Hegnach entstehe; vermessen wäre es, eine Verbesserung zu erwarten.

Die Weiterführung der Westumfahrung sie die einzige Lösung für Hegnach, ergänzte CDU-Rat Hermann Schöllkopf. "Wir bleiben an unseren Hausaufgaben dran!".

Keine überörtliche Lösung

Mit der Westrandbrücke werde der Stau in Remseck verringert, hielt Oberbürgermeister Hesky am Ende fest; zudem werde die Situation für Hegnach nicht schlechter, wie das mit dem Bau der früher überlegten "Andriofbrücke" geworden wäre. Eine Verbesserung für die Wirtschaftsräume Ludwigsburg/Waiblingen, für den überörtlichen Verkehr, das bringe die neue Brücke allerdings auch nicht mit sich. Und: Waiblingen bekomme wieder keinen Autobahnanschluss.

Akute Bruchgefahr

Vogelkundlicher Gutachter bei Silberweide eingeschaltet

Wegen akuter Bruchgefahr einer Silberweide hat am Mittwoch, 17. April 2019, der städtische Betriebshof einen Teil der Brühlwiese einschließlich des Gehweges im Bereich des Baumes abgesperrt. Eine Untersuchung der Silberweide hat ergeben, dass aufgrund eines Pilzbefalls die Standsicherheit – trotz bereits vorgenommener Kronekürzungen – gefährdet ist und ein Ausbrechen einzelner Kronenteile auch mungsprozess mit dem Landratsamt, was das weitere Vorgehen angeht, läuft bereits. Überdies wurde ein vogelkundlicher Gutachter vom Büro Planbar eingeschaltet, der die Flora unter die Lupe genommen hat.

Automobilslalom für alle

Am 5. Mai im Eisental

Sportlich geht's am Sonntag, 5. Mai 2019, auf vier Rädern im Gewerbegebiet Eisental zu. Die "Württembergische Clubslalom-Vereinigung" schreibt gemeinsam mit dem ADAC Württemberg den Württembergischen ADAC Slalom Pokal aus. Der Waiblinger Slalom ist der dritte Lauf der Region 1 dieses Jahr. In zwei Regionen werden von März bis Mitte September jeweils zehn Läufe ausgefahren. Die erfolgreichen Fahrerinnen und Fahrer treffen sich am Dienstag, ohne Windeinwirkung droht. Der Abstim- 29. Oktober 2019, auf dem ADAC Verkehrsübungsplatz Solitude zum gemeinsamen Endlauf. Im Januar 2019 wurde die Württembergischen Clubslalom-Vereinigung (WCV) zu der auch der Waiblinger Motorsportclub gehört, gegründet.



Spaß an der Arbeit mit Kindern?

Die Abteilung Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen hat noch freie FSJ-/BFD-/ AP-Stellen im Bereich Kindertreff – Jugendtreff Aktivspielplatz – Spiel- und Spaßmobil – Ju-

gendzentrum Villa Roller - Freizeitbereich. Wer mindestens 17 Jahre alt ist und Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat, bewirbt

Bushaltestelle verlegt

Alter Neustädter Weg/Steingrube

Weil im Alten Neustädter Weg ein Kran aufgebaut ist, muss die Bushaltestelle "Steingrube" auf Höhe des Gebäudes Nr. 33 um 50 Meter verlegt werden. Die dortigen Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Juli.

Viermal im Mai

Flaggen vor den Rathäusern

· Aus Anlass des "Tags der Arbeit" am Mittwoch, 1. Mai 2019, werden vor dem Rathaus Waiblingen und vor den Rathäusern in den Ortschaften die Bundes-, Landes- und Europaflaggen gehisst. Der 1. Mai wird auch als Maifeiertag, Tag der Arbeit oder Kampftag der Arbeiterbewegung bezeichnet. Beim Gründungskongress der Zweiten Internationalen im Jahr 1889 wurde zum Gedenken an die Opfer des "Haymarket Riot in Chicago" der 1. Mai als "Kampftag der Arbeiterbewegung" ausgerufen. August Spies, der Chefredakteur und Herausgeber der "Arbeiter-Zeitung", hatte am Abend des 1. Mai 1886 bei einer Versammlung der mit ihrem Zwölf-Stunden-Tag unzufriedenen Arbeiter auf dem Haymarket in Chicago eine Rede gehalten. Am 1. Mai 1890 wurde zum ersten Mal dieser "Protest- und Gedenktag" mit Massenstreiks in der ganzen Welt begangen.

• Auch am Donnerstag, 9. Mai, wehen vor den Rathäusern die Flaggen. Aufbauend auf einer Idee von Jean Monnet schlug Frankreichs Außenminister Robert Schuman am 9. Mai 1950 in seiner Pariser Rede vor, eine Produktionsgemeinschaft für Kohle und Stahl zu schaffen. Diese wurde als Schuman-Erklärung bekannt und mündete in die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), auch Montanunion genannt, die den Grundstein der heutigen Europäischen Union bilden sollte.

· Dritter Gedenkttag im Mai ist am Donnerstag, 23. Mai, der "Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes": im Auftrag der drei westlichen Besatzungsmächte erarbeitet, wurde das Grundgesetz 1949 vom Parlamentarischen Rat für die Bundesrepublik Deutschland verabschiedet. Mit dem Namen "Grundgesetz" wurde vor allem der vorübergehende Charakter des Verfassungstextes deutlich gemacht, es sollte als Provisorium so lange gelten, bis die Teilung Deutschlands ein Ende fände. In den 40 Jahren Verfassungspraxis der Bundesrepublik erwies sich das Grundgesetz als ein Erfolgsmodell, so dass das Bedürfnis einer Neukonstituierung des wiedervereinigten Deutschlands bei weitem nicht das Verlangen nach Kontinuität übersteigen konnte. Das Grundgesetz blieb, abgesehen von einigen geringfügigen Änderungen, in der bewährten Form erhalten. Nach der deutschen Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990 ist es die Verfassung des gesamten Deutschen Volkes geworden.

• Zum vierten Mal im Mai sind Flaggen am Wahltag, Sonntag, 26. Mai, zu sehen; es werden die Europa- und die Stadtflagge gehisst.



Feiern Sie mit uns am Samstag, den 11. Mai 2019 ab 15 Uhr!

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam die Ergebnisse der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme "Kernstadt III" zu erleben.

Auftakt: Familienzentrum KARO, Raum 4, 1. OG, Alter Postplatz 17, 71332 Waiblingen







Waiblingen ist mit von dieser Partie: Öffentlicher Rundgang durch die Talaue

Den "Tag der Städtebauförderung" gibt es am Samstag, 11. Mai 2019, zum fünften Mal – und auch in Waiblingen ist er zu erleben! Initiiert wird er von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund. Der Tag ist Anlass, die Ziele, Möglichkeiten und Erfolge der Städtebauförderung zu vermitteln. In den Programmen "Soziale Stadt", "Stadtumbau", "Städtebaulicher Denkmalschutz", "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren", "Kleinere Städte und Gemeinden" oder "Zukunft Stadtgrün" werden Maßnahmen mit unterschiedlichen Schwerpunkten gefördert.

In Waiblingen wurde die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme "Kernstadt III" im Jahr 2017 aus dem Landessanierungsprogramm in das Bund-Länder-Programm "Zukunft Stadtgrün" überführt. Damit konnten zwischenzeitlich Maßnahmen umgesetzt werden, die die Aufenthalts- und Naherholungsqualität in der Altstadt und der Talaue auf Dauer aufwerten.

Alle Waiblingerinnen und Waiblinger sind zum "Tag der Städtebauförderung" eingeladen und können am Samstag, 11. Mai, von 15 Uhr an die Ergebnisse der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen in der Stadt erleben. Dem Auftakt in den Räumen des Familienzentrums KARO, Raum 4, 1. OG, Alter Postplatz 17, folgt ein Rundgang mit Oberbürgermeister Andreas Hesky durch die Talaue. Besichtigt werden dabei u.a. der Elsbeth-und-Hermann-Zellerplatz und der Spielplatz am Talauesee. Letzte Station des Spaziergangs wird der Skaterpool sein. Zum Abschluss gibt es dort bei einer kleinen Erfrischung die Möglichkeit zum Austausch.

KUNST UND KULTUR

"aufgeblüht & abgelichtet: Blumen in der Fotografie"

Galerie Stihl Waiblingen



Das Haus ist derzeit für die Vorbereitung der neuen Schau schlossen. "Aufgeblüht

und abgelichtet – Blumen in der Fotografie" ist ihr Titel, der passend Remstal Gartenschau 2019 gewählt wurde. Die Som-

merausstellung mit Blumenmotiven in der zeitgenössischen Fotografie ist von Samstag, 11. Mai, bis Sonntag, 25. August, zu sehen. Die Vernissage ist am Eröffnungstag um 11 Uhr auf dem Platz der Galerie geplant. Künstlerinnen und Künstler wurden von der jahrhundertealten Tradition des Blumenbilds inspiriert und gewannen dem Thema zugleich vielfältige neue Seiten ab. Überbordende Blütenpracht trifft auf Reflexionen; das Welken und die Vergänglichkeit; Wildwuchs trifft auf elegante Inszenierung, leuchtende Farbigkeit auf strenges Schwarz-Weiß. Mit ungewöhnlichen Perspektiven und verschiedensten technischen Finessen – von der Langzeitbelichtung über das Spiel mit Spiegelungen, Licht- und Farbeffekten bis zur Überlagerung von Motiven – eröffnen die Fotografien überraschende Sichtweisen der scheinbar vertrauten Pflanzenwelt.

Die Schönheit der Blumen ist dabei ebenso ein Thema wie ihr traditioneller Symbolgehalt. Sie werden in Stillleben arrangiert oder im landschaftlichen Umfeld festgehalten, mit dem nüchternen Blick des Naturwissenschaftlers geordnet oder – mit ironischem Unterton – als florale Ornamente an der Grenze zum Kitsch präsentiert. Zu Aufnahmen, die eine körperliche Sinnlichkeit vermitteln, gesellen sich auch Abbildungen mit Kritik an der Gesellschaft, dem Handel und Konsum an. - "Aufgeblüht und abgelichtet" lädt ein, den Facettenreichtum floraler Bildwelten in der Fotografie zu entdecken. Die Ausstellung präsentiert herausragende nationale und internationale Künstlerpositionen, die allesamt deutlich machen: so hübsch harmlos, wie die Blume scheint, ist sie nur selten.

Führungen

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei. o After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o Familienführungen: sonntags um 16 Uhr am **Do, 25.4.** 26. Mai, am 2. Juni und am 7. Juli.

o Kuratorenführung: am Donnerstag, 18. Juli und am Donnerstag, 15. August.

o "Kunstgenuss zur Kaffeezeit" am Mittwoch, 26. Juni und am Mittwoch, 10. Juli, jeweils um um 14.30 Uhr; die Besucher gehen in die aktuelle Ausstellung und besprechen ihre Eindrücke im Anschluss im Café "disegno". Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

o Kombi-Führungen: die Waiblinger Schau und die Ausstellung in Fellbach, "Flowers", von der Brasilianerin Luzia Simons, werden am Sonntag, 30. Juni, und am Sonntag, 14. Juli, jeweils um 13.45 Uhr angeboten. Gebühr: 4 €; Fahrt in Eigenregie.

o Führung in einfacher Sprache am Donnerstag, 27. Juni, um 15 Uhr.

o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, jedoch Waiblinger Einrichtungen gebühren-

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen - bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung

der "Freunde der Galerie Stihl Waiblingen". o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, zweieinhalb Stunden; Verpflegung kann mitgebracht werden; 105 €; Anmeldung unter Tel.: 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galeriestihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr.

Kulturgenuss mitten auf der Schwaneninsel

Kulturhaus Schwanen

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

"Land schafft Kunst" mit "Anna's Art"

"Land schafft Kunst" ist der Titel der Ausstellung, die die Weinstädter Künstlergruppe "Anna's Art" in Verbindung mit der Remstal Gartenschau 2019 zeigt. Vernissage: am Freitag, 3. Mai, um 19 Uhr, zur Einführung spricht die Dozentin Verena Wolfert; musikalisch unterhalten Katrin Dalman und Andreas Hoffmann (Gitarre und Gesang).

Ein Jahr lang hat sich die 15-köpfige Künstlergruppe unter der Leitung von Verena Wolfert mit dem Thema der heimischen Landschaft malerisch auseinandergesetzt. Was als reine und im engeren Sinne verstandene Landschaftsmalerei begann, hat sich im Laufe des kreativen Prozesses zu einem ganzen Kaleidoskop an Themen aufgefächert. So sind weitaus mehr Motive entstanden, als das ursprüngliche Thema "Landschaft" vorgab.

"Land" steht hier nicht nur für Weinberge, Felder, Remsufer, sondern auch für von Menschenhand Gebautes, für Kultur und Tradition. Die Künstlerinnen und Künstler werfen ihren ganz individuellen Blick auf das sie umgebende "Land" und haben dabei erfahren, dass sie selbst letztendlich ein Teil dieses Gefüges sind, das ihnen sowohl kreative Inspiration als auch vertraute Heimat ist. Allen Arbeiten liegt das verbindende Element des "Draußen-Seins" zugrunde. Erst, wenn wir bereit sind, die Enge und vermeintliche Geborgenheit der eigenen vier Wände zu verlassen, werden wir erfahren, welchen Formen- und Farbenreichtum das Verweilen unter freiem Himmel bietet.

Ganz unterschiedliche Techniken, Herangehensweisen und Formate fordern die Betrachtenden auf, ihren Blick auf die ihnen scheinbar bekannte Umgebung neu zu justieren. Sie werden dabei ihre Sicht auf das ihnen Vertraute hinterfragen müssen und so zu einer neuen Wahrnehmung gelangen.

Öffnungszeiten bis 6. Juni: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr, an Tagen mit Veranstaltungen auch länger. Sonn- und feiertags geschlossen.

Tanzen im Schwanen

Neue Kurse in Tango Argentino

Zu Kursen in Tango Argentino laden Renate Fischinger und Christian Riedmüller montags von 29. April an ein: Anfänger um 19 Uhr; Mittelstufe um 20 Uhr, Fortgeschrittene um 21 Uhr.

Im Anschluss an die Tangokurse ist von 20 Uhr bis 23 Uhr freies Tanzen für die Kursteilnehmer im Foyer des 2. Obergeschosses. Dauer: acht Montagabende (nicht in den Schulferien); Gebühr: 85 € pro Person.

Anmeldung: Renate Fischinger, Tel: 0711 2625378, E-Mail: r.fischinger@gmx.net. Info: www.tanzen-im-schwanen.de.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von vier Jahren an:

Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: "Backe, backe Kuchen" am Freitag, 26. April (für Kinder von drei Jahren an); "Der Bibabutzemann" am Samstag, 27. April; "Hänsel und Gretel" am Sonntag, 5. Mai. – Eintritt: Kinder 7 €, Erwachsene 8,50 €, für Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Für Erwachsene:

"Spanischer Abend" bei Tapas, Wein, Gedichten und Geschichten in spanischer Sprache am Freitag, 3. Mai, um 19 Uhr. Eintritt frei, Spenden erbeten. Das Theater ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Veranstaltung.

Ausleihen, zuhören, spielen – und auch einkaufen!

Stadtbücherei im Marktdreieck und Ortsbüchereien

Lesen – 10 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für jedes Alter, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne.

Schreibgespräche

Bei den Schreibgesprächen kommen angehende Autorinnen und Autoren am Freitag, 26. April 2019, um 17 Uhr zusammen. Eintritt frei.

Auf zum Mitspielen!

Freunde bewährter Brett- und Kartenspiele sind bei Uli Heim zum Spieletreff eingeladen, auch ohne Spielpartner. Am Freitag, 26. April, können Kinder von acht Jahren an und Erwachsene von 17 Uhr bis 19 Uhr ihren Spaß beim Spiel haben. Eintritt: nach dem Würfeln einer "6".

Philosophie zum Mitmachen

Es ist die "geistreiche Gesprächsrunde", die Philosophie zum Mitmachen, zu der Stefan Neller und Jonas Kabsch am Mittwoch, 8. Mai, um 18.30 Uhr einladen. "Gesellschaft der Zukunft – Vision und Utopie" lautet diesmal das Thema für Jung und Alt. Eintritt frei.

E-Book-Sprechstunde

Offenes Angebot zur Nutzung von E-Books am Mittwoch, 8. Mai, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr. Die Möglichkeit zur Unterstützung wird einmal im Monat angeboten. Anmeldung an der Information im Erdgeschoss.

Der "Kiebitz" im Landeanflug

Die Stadt Waiblingen lädt gemeinsam mit der der Kulturstiftung Waiblingen von 11. Mai bis 15. Juni zu den Veranstaltungen rund um den "Kiebitz", den Kinder- und Jugendmedienpreis zum Thema Natur- und Umwelt, ein. Die Aktion, die im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde, wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandte Kindermedienforschung der Hochschule der Medien Stuttgart (IfaK) angeboten.

Zum Auftakt der Reihe eröffnet Oberbürgermeister Andreas Hesky am Samstag, 11. Mai, um 9 Uhr eine interaktive Bienenausstellung in der Bücherei; um 10.30 Uhr wird ein Blick ins virtuelle Bienenvolk gewährt; der Bienenexperte Reinhold Uetz vom Bezirksimkerverein unterstützt das Angebot fachlich. Eintritt frei. – Dem Buchhelden und Ungeheuer "Grüffelo" die Hand schütteln, sich mit ihm fotografieren lassen und am Glücksrad drehen können Kinder von vier Jahren an von 11 Uhr bis 14 Uhr. – Ebenfalls von 11 Uhr bis 14 Uhr erzählt die Autorin Bärbel Oftring von den Tieren des Gartens und des Waldes; ein Angebot für Kinder von fünf

"Meterware" zum Vorzugspreis

Auf dem großen Buchflohmarkt im Foyer der Bücherei können die Besucher bis 8. Mai auf literarische Schatzsuche gehen und allerlei Medien zum günstigen Preis erwerben. Die Bücher werden als "Meterware" angeboten, je Zentimeter sind 30 Cent zu bezahlen; Zeitschriften kosten das Stück zehn Cent; Hörbücher ein Euro. CDs und CD-Roms und DVDs werden zu 50 Cent das Stück veräußert. Videos zu 20 Cent. Hörkasetten zu zehn Cent.

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei - Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; Tel. 07151 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; im Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

Ortsbüchereien: sie machen Osterferien bis 27.

- Beinstein Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr;
- Bittenfeld Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.
- Hegnach Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.
- Hohenacker Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Ökumenischer Treff Korber Höhe. "Geschichten aus Stuttgarts Geschichte" um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung. - Treffpunkt Michaelskirche: "Radeln für den Kirchturm" um 17.45 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Sa, 27.4.

Naturschutzbund Deutschland. "Willkommen, Biber! - Ausflug zu den ersten Bibern im Kreis", vierstündige Erkundung mit Bruno Lorinser, Beginn um 14 Uhr am Parkplatz der Rundsporthalle (Fahrt mit dem privaten Pkw, Mitfahrgelegenheiten vorhanden); gebührenfrei.

FSV. Begegnungen am Oberen Ring: D1-Freundschaftsspiel gegen den VfB Stuttgart 2, 11 Uhr.

Naturschutzbund Deutschland. "Frösche, Unken. Kröten und Molche", Erkundung zwischen Hegnach und Hohenacker mit Timm Seebass um 16 Uhr bei der Vogelmühle an der Rems. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. FSV. Begegnungen am Oberen Ring: D1-Freundschaftsspiel gegen den D-Junioren-Stützpunkt Stuttgart um 10 Uhr; Kreisligaspiel der Aktiven im FSV 2 gegen den TSV Schwaikheim 2 um 12.45 Uhr; Bezirksligaspiel der Aktiven im FSV 1 gegen den VfL Winterbach 1 um 15 Uhr.

Trachtenverein Almrausch. Musikantentreffen von 17 Uhr an im Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße 109. Ein Angebot in der Reihe "Aufspielen beim Wirt", eine Reihe des Landesmusikrats. Musikanten und Sänger willkommen. www.trachtenverein-waiblingen.de. Tennisverein Hegnach. "Tag der offenen Tür"

der Tennisanlage, Hartweinbergstraße 9, von 11 Uhr an mit Bewirtung und der Möglichkeit zum Tennisspiel. Schläger stehen zur Verfügung.

Mo, 29.4.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Di, 30.4.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Die Singgruppe probt um 19 Uhr Feuerwehrhaus Beinstein.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis "Ältere Generation" um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr. - Pfarrhaus Andreästraße: Frauentreff um 19.30 Uhr.

Bund der Selbstständigen Hegnach. Maibaumaufstellen von 18 Uhr an in der Ortsmitte; mit Bewirtung und Musik im Festzelt.

Rudergesellschaft "Ghibellinia". Saisonauftakt auf der Rems mit dem Anrudern auf der Rems. Den Auftakt macht ein Weißwurstfrühstück um 11 Uhr; am Nachmittag werden die Wanderfahrtabzeichen verliehen. Von etwa 14.30 Uhr an zeigt die Jugend ihr Können mit verschiedenen Ruderaktionen und um 15.45 Uhr wird der Startschuss zum Entenrennen gegeben, bei dem es Preise zu gewinnen gibt. Den ganzen Tag über ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Kleintierzüchter Neustadt. Fest bei gegrillten Hähnchen sowie bei Kaffee und Kuchen von 11 Uhr an auf dem Vereinsgelände Im Haufler; in Kooperation mit "Rockcity Neustadt".

Musikverein "Frei weg" Bittenfeld. Fest von 11 Uhr an auf dem Platz von Familie Motzer, Römerstraße 80, unter anderem mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag.

Bund der Selbstständigen Hegnach. Musik im Festzelt mit Weißwurstfrühstück von 11 Uhr an in der Ortsmitte.

Do, 2.5.

K20 WN Spagat. Weinprobe für Frauen mit sechs Weinen, Käse und Brot und mit Carl Pfeifer vom Fellbacher Weingut Aldinger um 19.30 Uhr, vorab wird die "Benninger Steillage" probiert; Kostenbeitrag 30 Euro; verbindliche Anmeldung per E-Mail: siggi-bayer@web.de fünf Tage zuvor. Männer als Begleitung bekommen Alkoholfreies serviert.

Treffpunkt Senioren Beinstein. Ausflug zur Stiftskirche nach Herrenberg; Abfahrt um 12.30

Uhr am Gemeindehaus. Unkostenbeitrag 15 €, und eine Lizenz (mindestens "national C"), die Anmeldung unter Tel. 32475 oder Tel. 32109. Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Jungschar um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.

Fr, 3.5.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Jahreshauptversammlung um 17 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: "Einkehr am Mittag" um 12 Uhr. – Nonnenkirchlein: "Frauenliturgie" um 18.30

Sa, 4.5.

Evangelische Kirchengemeinde Neustadt. Kinderkleider- und Spielzeugbasar von 10 Uhr bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Neustadt mit Flohmarkt für Kinder. Serviert werden Brezeln sowie Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen. Der Erlös kommt der Renovierung des Gemeindehauses zugute.

Naturschutzbund Deutschland. Botanisch-ornithologische Wanderung von 16 Uhr an mit Bruno Lorinser. Treff an der Vogelmühle zwischen Hegnach und Hohenacker. Das Angebot ist kostenfrei und für jedermann.

Heimatverein Waiblingen. "Urban Sketching -Waiblinger Eindrücke", Freizeitkünstler von 16 Jahren an begeben sich von 14 Uhr bis 17 Uhr unter fachlicher Anleitung auf Stadttour und halten auf dem Block, im Skizzenbuch oder im Tablet fest, was sie unterwegs sehen. Im Anschluss werden die Werke bei Kaffee und Kuchen in der Galerie Schäfer betrachtet. Malund Zeichenutensilien sowie Tablet bitte mitbringen. Gebühr: 24 €, Karten: Touristinfo, Scheuerngasse 4, Tel. 5001-8321, E-Mail: touristinfo@waiblingen.de.

So, 5.5.

Waiblinger Motorsportclub. Automobilsalon für jedermann im Gewerbegebiet Eisental, ein Angebot in Kooperation mit dem ADAC. Teilnehmer benötigen einen zugelassenen Pkw mit gültiger Hauptuntersuchung, einen Helm

online beantragt werden kann. Kontakt und info@waiblinger-motorsportclub.de; www.waiblinger-motorsportclub.de.

Naturschutzbund Deutschland. Vogelkundliche Wanderung mit Timm Seebass um 6 Uhr ab Kelter, Kernen-Stetten. Das Angebot ist kostenfrei und für jedermann.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung auf der Ostalb von Gerstetten nach Mögglingen, etwa 30 Kilometer. Verpflegung mitbringen, da Einkehr nicht sicher. Treff um 7.15 Uhr am Bahnhof Waiblingen (Kiosk). Gelöst wird ein Metropolticket für je fünf Personen, Nichtmitglieder bezahlen 2 € zusätzlich. Info unter Tel. 28087.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband

Dì, 7.5.

Briefmarkensammler Waiblingen. Die Sammler kommen um 15 Uhr zum Tausch und für Information im "Forum Mitte", Blumenstraße 11,

K20 WN Spagat. "Forum", monatliche Programmbesprechung um 19.30 Uhr in der Kurzen Straße 20.

Do, 9.5.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung zum Spargelbesen nach Fellbach. Treff um 13.40 Uhr am Bahnhof Neustadt zur Fahrt mit der S-Bahn nach Fellbach, dort weiter mit dem Bus bis zur "Alten Kelter", die anschließende Wanderstrecke beträgt etwa vier Kilometer. Gäste willkommen, sie bezahlen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 3 €. Info unter Tel. 54430 und Tel. 53657.

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offener Treff mit Austausch um 19 Uhr im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, Raum ..Treff".

Jahrgang 1939. Der Jahrgang kommt um 12 Uhr in den "Remsstuben" zum Mittagstisch zusam-

Von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – Veranstaltungen kostenlos veröffentlichen? Nehmen Sie Kontakt auf zum "Staufer-Kurier", E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250

KUNST UND KULTUR

Buchstaben, so weit das Auge reicht

21. Buchmarktplatz am 12. Mai

Die Waiblinger Innenstadt verwandelt sich am Sonntag, 12. Mai 2019, von 11 Uhr bis 17 Uhr in einen großen Buchmarktplatz. Auf dem Marktplatz und in den Straßen und Gassen darumherum breitet sich ein Meer an Büchern aus, aber auch die Kunst ums Buch ist vorzufinden ebenso wie das Buchhandwerk. Die Besucher können schmökern und antiquarische Schätze entdecken.

Musik openair

"Blue Flower Festival"

Musik und Konzerte gehören in die Villa Roller, wie das "Salz in die Suppe". Ein Festival, das auf zwei Bühnen zugleich ein Podium bekommt, ist auch für die musikerfahrene Einrichtung neu: am Samstag, 4. Mai 2019, von 16 Uhr bis 22 Uhr werden beim "Blue Flower Festival" acht Bands auftreten; "indoor" in der Villa und "openair" auf dem Platz davor.

Die Bürgerstiftung Waiblingen unterstützt das Festival mit 3 000 Euro; das Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg mit 2 600 Euro. Es ist eine Veranstaltung der besonderen Art, denn es handelt sich um ein inklusives Festival für Musikgruppen aus der Region, mit Unterstützung zahlreicher unterschiedlicher Akteure.

Acht Nachwuchsbands mit Musikerinnen und Musikern mit und ohne Behinderung gestalten das Bühnenprogramm und sorgen für Live-Musik. Um das leibliche Wohl kümmern sich das Berufsbildungswerk Waiblingen, die Fröbel-Schule Fellbach und die Albert-Schweitzer-Schule Fellbach.

Initiator des "Blue Flower Festivals", Dominik Israel, freut sich, dass das inklusive Projekt fortgeführt wird. Im Jahr 2015 war der passionierte Musiker Referendar an der Fröbel-Schule in Fellbach und entwickelte das Konzept. Zum dritten Mal wird nun ein Konzert realisiert; erstmals im Oktober 2015 im Jugendhaus Fellbach, 2017 führte das Berufsbildungswerk Waiblingen das Festival fort und nun geht es ins Jugendzentrum Villa Poller.

"3 Tage in Quiberon"

Biografie/Drama

Das Kommunale Kino im "Traumpalast", Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 1. Mai 2019, um 20 Uhr den Film "3 Tage in Ouiberon". Frankreich 1981: Der Journalist Michael Jürgs (Robert Gwisdek) bekommt die Chance, den Weltstar Romy Schneider (Marie Bäumer) in dem kleinen bretonischen Ort Quiberon für den "STERN" zu interviewen. Aus dem Termin werden drei Tage voller großer Emotionen, die alle Beteiligten – einschließlich Romys Freundin Hilde (Birgit Minichmayr) und Fotograf Robert Lebeck (Charly Hübner) – an ihre Grenzen bringen und ihre Lebenswege nachhaltig beeinflussen. Eine Geschichte über Romy Schneider, die auf wahren Begebenhei-

D 2018 | Regie und Buch: Emily Atef | Darsteller: Marie Bäumer, Birgit Minichmayr, Robert Gwisdek, Charly Hübner u.a. | Länge: 115 Minuten. Deutscher und Europäischer Filmpreis sowie weitere sechs Auszeichnungen und elf Nominierungen. Eintritt: 6 €; Reservierung: Ticket-Hotline: 0711 55090770.

Ein wunderbarer Garten

Das Kommunale Kino im "Traumpalast", Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 15. Mai 2019, um 20 Uhr den Film "Der wunderbare Garten der Bella Brown". Bella liebt die kleinen Dinge, die ihre Fantasie beflügeln, und träumt davon, Kinderbücher zu schreiben. Im echten Leben und im Haus aber liebt sie Ordnung über alles. Natur ist ihr ein Graus, bedeutet sie doch Willkür und Chaos. Als sie von ihrem Vermieter gezwungen wird, ihren verwilderten Garten in einen blühenden zu verwandeln, weil ihr sonst die Kündigung droht, bekommt sie unerwartet Hilfe von ihrem Nachbarn.

Der Film ist ein modernes Märchen über die ungewöhnliche Freundschaft zwischen einer jungen verträumten Frau, die nach dem Sinn des Lebens sucht, und ihrem alten verwitweten Nachbarn, der mit dem Leben eigentlich schon abgeschlossen hat.

Komödie | Fantasy | GB 2016 | Regie und Buch: Simon Aboud | Laufzeit: 100 Minuten | FSK: ohne Altersbeschränkung. Ein Film in Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019. Eintritt: 6 €; Reservierung: Ticket-Hotline: 0711 55090770.www.koki-waiblingen.de

STADTBÜCHEREI WAIBLINGEN



"Der kleine Weltretter": Sachbuch Gewinner des 9. "Kiebitz"

Kinder- und Jugendmedienpreis wird am 25. Mai verliehen

Der Waiblinger Kinder- und Jugendmedienpreis zum Thema Natur- und
Umweltschutz "Kiebitz" wird nach
2016 neuerlich am Samstag, 25. Mai
2019, verliehen, und zwar im Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019. Los geht's mit dem "Festakt" um 11 Uhr in der Stadtbücherei im
Marktdreieck. Ausgezeichnet wird
nach einem Internetauftritt, einer
Zeitschrift oder einem Brettspiel dieses Mal das Sachbuch "Der kleine
Weltretter" von Rieke Kersting, das
im rap Verlag Freiburg erschienen ist.

Die Laudatio zu dem im Jahr 2000 ins Leben gerufenen Kinder- und Jugendmedienpreis, hält Annette Scheurich, sie und ihr Mann, Klaus Scheurich, haben 2016 den Kiebitz für den Film "Karussell des Lebens – die Streuobstwiese" erhalten. Zwischendurch unterhält Mathias Jeschke, Autor der Wechstabenverbuchsler"-Reihe, mit Sprachspielereien. Der Jury gehörten an: Professor Dr. Richard Stang vom Institut für angewandte Kindermedienforschung der

Hochschule der Medien Stuttgart; Annette und Klaus Scheurich von der Marco Polo Film AG; Dr. Pia Eckstein von der "Waiblinger Kreiszeitung"; Klaus Läpple, Leiter der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen; und Sarah Lackner aus der achten Klasse der Staufer-Realschule.

Gestiftet wird der Preis 2019 von der Bürgerstiftung Waiblingen und dem Friedrich-Bödecker-Kreis. – Eintritt frei. – Im Zusammenhang mit der Preisverleihung wird den Waiblinger Grundschulen je ein Klassensatz des Sachbuchs "Waiblinger Stadtgeschichte für Kinder" überreicht. – Nach der Preisverleihung können Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren an einer Rallye mit verschiedenen Stationen zum Thema Natur- und Umweltschutz in der Bücherei teilnehmen.

Spannendes Begleitprogramm

Schon vor und auch noch nach der Preisverleihung ranken sich von 11. Mai bis 15. Juni eine ganze Reihe spannender Veranstaltungen um den "Kiebitz", bei dem der Natur- und Umweltschutz im Mittelpunkt stehen.

Auch Lesungen gehören zum Programm: dazu sind alle dritten und sechsten Klassen der Waiblinger Schulen eingeladen. Die Termine sind in dem übersichtlichen Veranstaltungsheft aufgeführt, dass in der Stadtbücherei auslingt

Der Auftakt der Kiebitz-Veranstaltungen ist

am Eröffnungs-Wochenende der Remstal Gartenschau.

Am Samstag, 11. Mai:

- Um 9 Uhr Eröffnung einer interaktiven Bienenausstellung mit Oberbürgermeister Andreas Hesky in der Stadtbücherei. Eintritt frei.
- Um 10.30 Uhr (bei großem Interesse zusätzlich um 11.30 Uhr) Blick ins Bienenvolk. Eintritt frei; ohne Anmeldung.
- Von 11 Uhr bis 14 Uhr Kindertag bei der Buchhandlung Osiander mit Besuch vom Grüffelo für Kinder von vier Jahren an. Zur gleichen Zeit liest die Autorin Bärbel Ofting von Tieren im Garten und im Wald für Kinder von fünf Jahren an.

Unter dem Titel "Speedy Bohnzahles, die schnellste Bohne der Stadt" können Kinder eine Bohne in kleine Blumentöpfe in der Buchhandlung pflanzen. Das Gewächs wird dann am Samstag, 8. Juni, gemessen. Für die drei höchsten Pflanzen gibt's einen Gutschein. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Am Montag, 13. Mai:

"Die Bienenkönigin" – das Natur-Märchen der Brüder Grimm, können Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren um 10 Uhr in der Stadtbücherei mit dem Kindertheater "Tambambura", einem Figuren-, Papier- und Bewegungstheater mit Gesang, Klängen und Live-Musik, erleben. Um Anmeldung wird bis Mittwoch, 8. Mai, unter Telefon 07151 5001-1777 oder E-Mail an kinder.stadtbuecherei@waiblingen.de gebeten. Eintritt: drei Euro, besondere Konditionen für Kitas nach Rücksprache.

Am Dienstag, 14. Mai:

Beim Kinderkino wird ein cooler Film mit mutigen Tieren im Wald gezeigt, die ein Abenteuer wagen, und das auf dem Dachboden des Aktivspielplatzes, Giselastraße 5. Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren können an dem Film- und Bastelnachmittag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Popcorn naschen und bunte Getränke genießen. Eintritt frei.

Am Mittwoch, 15., und am Dienstag, 21. Mai:

Zu einem Ausflug in den Wald machen sich die Kinder in der Vorlesestunde "Ohren auf – wir lesen vor!" auf, jeweils um 15 Uhr: erst in der Ortsbücherei Neustadt, dann in der Stadtbücherei. Eintritt frei. Weitere Veranstaltungen folgen oder im In-

ternet:

) www.kiebitz.waiblingen.de

Nichts Neues übers Verliebtsein

"Junges Büze" im Bürgerzentrum Waiblingen

Nach den Osterferien zeigt das "Junge Büze" in der beliebten Kinder- und Jugendtheaterreihe am Dienstag, 7. Mai 2019, um 9 Uhr mit der Aufführung von "Cyrano" von Edmond Rostand, Greet Vissers und Jo Roets eine zeitlose Geschichte über das Verliebtsein für Schüler der Klassen 7 bis 12 und junge Erwachsene.

Kaum jemand kann die Liebe in schönere Worte fassen als Cyrano. Doch der junge Mann ist nicht nur ein feinfühliger Dichter, sondern auch ein äußerst begabter Fechtkünstler, der jedes Duell mit links gewinnt. Bloß einen Gegner kann er weder mit dem Degen noch mit seiner scharfen Zunge besiegen: seine eigene Nase. Riesengroß sitzt sie in seinem Gesicht und nimmt ihm jede Hoffnung auf das Liebesglück mit seiner angebeteten Roxane. Denn die hat nur Augen für Christian, der außergewöhnlich attraktiv, aber sprachlich unbeholfen und alles

andere als geistreich ist.

Um Roxane vor einer herben Enttäuschung zu bewahren, beschließt Cyrano Christian seine Worte zu leihen und ihm als "Ghostwriter" unter die Arme zu greifen. Und sein Plan zeigt Wirkung: Roxane verliert durch die schöne Poesie ihr Herz an Christian. So schreibt Cyrano verdeckt weiter, selbst als er mit Christian in den Krieg ziehen muss. Mit jedem Brief verliebt sich Roxane mehr. Aus dem Krieg kehrt aber nur einer der beiden zurück.

In seinem Versdrama "Cyrano de Bergerac" stellt Edmond Rostand Fragen, die genauso oder gerade heute von großer Bedeutung in der Sozialisation sind: Was empfinden wir als "schön"? Was nicht? Vor allem: Warum? Worin verlieben wir uns? Und wie wandelbar ist unsere Vorstellung von Schönheit und Liebe letztlich?

Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Touristinformation (i-Punkt), Scheuerngasse 4, erhältlich. Die Stadtbücherei Waiblingen begleitet die Gastspiele mit Medienausstellungen.

"Cyrano" – eine zeitlose Geschichte über das Verliebtsein am Dienstag, 7. Mai, um 9 Uhr im Bürgerzentrum. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe "Junges Büze". Foto: Eidenmüller

Wasser und Musik

Philharmonischer Chor singt

Ein ganz besonderes Konzert des Philharmonischen Chors steht bevor: passend zur bis dahin eröffneten Remstal Gartenschau 2019 geht es mit Musik und Textbeiträgen ums Thema Wasser. Der Chor präsentiert sich am Sonntag, 19. Mai 2019, um 19 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums mit einem breit aufgefächertem Programm, das von italienischen Meistern über Mozart, Haydn und die romantische Musik von Joseph Gabriel Rheinberger und Niels W. Gade bis hin zu einem Wetter-Medley und dem allseits bekannten "Singin' in the rain" reicht.

Der Vorverkauf hat begonnen; Karten sind bei allen Chormitgliedern, in der Touristinfo, Scheuerngasse 4, und an der Abendkasse erhältlich.

Umrahmt wird der Chorgesang unter dem Dirigat von Peter Meincke vom Harfenensemble Lucia Cericolas. Mit vier Harfenstücken von Vivaldi bis zu Ricardo Ortiz' "Cumbia Verde" (mit Text zum Regenwald) verwöhnen die Harfenklänge das Ohr jedes Musikfreunds.

Am Flügel spielt Alexander Sonderegger "Reflets dans l'eau" von Debussy und eine Barkarolle von Chopin. Studierende des Studios für Sprechkunst der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart überraschen mit Texten zum Thema Wasser.

Passend zum Konzertthema "Wasser" werden an der Bar Wasser und andere Getränke angeboten; Einlass um 18 Uhr.

Hinauf auf den Turm!

Samstags und sonntags

Der Hochwachtturm ist an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern luftiger Höhe – der höchste Punkt in der Itstadt – ein prachtvoller Blick hinunter ins historische Waiblingen und hinaus ins Remstal.

Künstlergruppe stellt aus

"Alles im Fluss" im Kameralamt

"Alles im Fluss" ist der Überbegriff, für die Werke, die die Künstlergruppe Waiblingen von Sonntag, 26. Mai, bis Sonntag, 16. Juni 2019, in der Galerie im Kameralamt in der Langen Straße 40 zeigt. Oberbürgermeister Andreas Hesky spricht zur Eröffnung am Sonntag, 26. Mai, um 11.30 Uhr ein Grußwort; Thomas Milz übernimmt die Einführung. Die Ausstellung endet am Sonntag, 16. Juni, um 15 Uhr mit einem Konzert als Finissage mit dem Titel "nicht nur wieder lieder". Es stellen aus: Sibylle Bross, Birgit Entenmann, Klaus Hallermann, Gerhard Hezel, Albrecht Pfister, Michael Schützenberger, Diethart Verleger, Monika Walter, Jan F. Welker und Barbara Wittmann.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 Uhr bis 18 Uhr, Wochentags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Die Künstler sind zu den Öffnungszeiten anwesend.

Chor- und Cellomusik

Waiblinger Vocalensemble "Lieblingsstücke der Chorleiterin" könn-

te man am Sonntag, 19. Mai 2019, um 19 Uhr in St.-Antonius das Programm des Konzerts des Waiblinger Vocalensembles nennen. Die Dirigentin Katharina Eberl hat dafür Kompositionen ausgesucht, die ihr besonders am Herzen liegen. Das verspricht den Zuhörern einen großen Bogen über fünf Jahrhunderte geistlicher Musik hinweg. Außer Werken von Josquin des Prez, Byrd, Tallis, Homilius, Stanford, Strawinksy und Distler sind auch selten aufgeführte Kompositionen von Desenclos und Gunsenheimer zu hören. Zwischen den Chorstücken spielt die Cellistin Heather Moseley unter anderen Stücke von Bach. Der Eintritt ist frei.

Übersichtsplan

Amtliche Bekanntmachungen

Rechtsverordnung der Stadt Waiblingen über die Festsetzung von abweichenden Gewässerrandstreifen im Innenbereich

Aufgrund von § 29 Abs. 1 Satz 3 des Wassergeset- 2. zes für Baden-Württemberg (WG) vom 3. Dezember 2013 (GBI. S. 389), wird verordnet:

§ 1 Schutzzweck

Gewässerrandstreifen dienen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, 3. der Sicherung des Wasserabflusses sowie der Verminderung von Stoffeinträgen aus diffusen Quellen.

§ 2 Schutzgegenstand

(1) Für das im Innenbereich liegende Gewässer I. Ordnung Rems besteht nach § 29 Abs. 1 Satz 1 WG jeweils ein gesetzlicher Gewässerrandstreifen von 5 Metern (m) Breite, auf jeder Seite des Gewässers. Im Einvernehmen mit dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis wird im Bereich des Flurstücks 96, Gemarkung Neustadt, ein schmalerer Gewässerrandstreifen mit einer Breite von 2,0 m

(2) Der Innenbereich umfasst die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Stadt Waiblingen-Neustadt nach § 34 des Baugesetzbuches.

(3) Die Gewässerrandstreifen umfassen das Ufer und den Bereich, der an das Gewässer landseits der Linie des Mittelwasserstandes angrenzt. Die Gewässerrandstreifen bemessen sich ab der Linie des Mittelwasserstandes, bei Gewässern mit ausgeprägter Böschungsober-kante ab der Böschungsoberkante.

(4) Die Gewässerrandstreifen sind in der Karte des Vermessungsbüros Dipl.-Ing. E. Messmer vom 21.11.2018 im Maßstab 1:1000 eingetragen. Sie ist Bestandteil der Rechtsverordnung. Dabei ist der gesetzliche Gewässerrandstreifen mit einer Breite von 5 m grün und der verschmälerte Gewässerrandstreifen mit einer Breite von 2,0 m rot eingetragen. Gewässer von wasserwirtschaftlich untergeordneter Bedeutung haben keine Gewässerrandstreifen und sind in der Karte nicht aufgeführt. Die Karte ist beim Bürgermeisteramt Waiblingen niedergelegt und kann dort während der Sprechzeiten von jedermann kostenlos eingesehen werden.

§ 3 Erhaltungsgebot

Im Gewässerrandstreifen sind Bäume und Sträucher zu erhalten, soweit die Beseitigung nicht für den Ausbau oder die Unterhaltung der Gewässer, zur Pflege des Bestandes oder zur Gefahrenabwehr erforderlich ist.

§ 4 Verbote

In den Gewässerrandstreifen ist verboten 1. die Umwandlung von Grünland in Ackerland,

- das Entfernen von standortgerechten Bäumen und Sträuchern, ausgenommen die Entnahme im Rahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft, sowie das Neuanpflanzen von nicht standortgerechten Bäumen und Sträuchern.
- der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, ausgenommen der Umgang in und im Zusammenhang mit zugelassenen Anlagen,
- die nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können.
- der Einsatz und die Lagerung von Düngeund Pflanzenschutzmitteln, ausgenommen Wundverschlussmittel zur Baumpflege und Wildbissschutzmittel, jeweils beschränkt auf einen Bereich von 5 m,
- die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind

Zulässig sind Maßnahmen, die zur Gefahrenabwehr notwendig sind. Satz 1 Nummer 1 und 2 gilt nicht für Maßnahmen des Gewässerausbaus sowie der Gewässer- und Dammunterhal-tung.

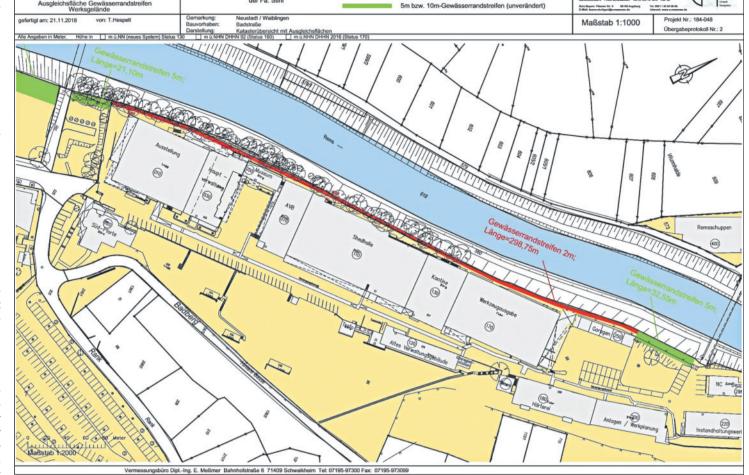
§ 5 Befreiungen

Die Stadt Waiblingen kann – im Einvernehmen mit dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis – von den Regelungen des § 3 und des § 4 der Rechtsverordnung eine widerrufliche Befreiung er-teilen, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Maßnahme erfordern oder das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt. Die Befreiung kann aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit auch nachträglich mit Nebenbestimmungen versehen werden, insbesondere um zu gewährleisten, dass der Gewässerrandstreifen die in § 1 genannten Funktionen

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 6 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) handelt, wer in den Gewässerrandstreifen vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

- 1. § 4 Satz 1 Nr. 1 Grünland in Ackerland umwandelt:
- § 4 Satz 1 Nr. 2 standortgerechte Bäume und Sträucher entfernt;
- 3. § 4 Satz 1 Nr. 3 mit wassergefährdenden Stoffen umgeht;
- 4. § 4 Satz 1 Nr. 4 nicht nur zeitweise Gegenstände ablagert.



errandstreifen (Werksbereich, reduziert)

(2) Ordnungswidrig gemäß § 126 Abs. 1 Nrn. 10 und 18 WG handelt, wer in den Gewässerrandstreifen vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

- 1. § 3 Bäume und Sträucher außerhalb von Wald entfernt, soweit es nicht für den Ausbau oder die Unterhaltung der Gewässer, zur Pflege des Bestandes oder zur Gefahrenabwehr erforderlich ist;
- 2. § 4 Satz 1 Nr. 5 Dünge- oder Pflanzenschutzmittel einsetzt oder lagert;
- § 4 Satz 1 Nr. 6 bauliche oder sonstige Anlagen errichtet;
- § 4 Satz 1 Nr. 7 eine Fläche als Ackerland

(2) Die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 kann, wenn sie vorsätzlich begangen wird, mit einer Geldbuße bis zu 50 000 Euro, wenn sie fahrlässig begangen wird, mit einer Geldbuße bis 25 000 Euro geahndet werden. Die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 2 kann, wenn sie vorsätzlich begangen wird, mit einer Geldbuße bis zu 100 000 Euro, wenn sie fahrlässig begangen wird, mit einer Geldbuße bis 50 000 Euro geahndet werden.

§ 7 Inkrafttreten

Grundstück im Eigentu

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften des § 95 Abs. 2 bis 4 WG sowie der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zu-standekommen dieser Rechtsverordnung wird nach § 97 Abs. 1 WG und nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden

Waiblingen, 3. April 2019

Andreas Hesky, Oberbürgermeister

Rechtsverordnung des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis über die Festsetzung eines abweichenden Gewässerrandstreifens im Außenbereich am Gewässer I. Ordnung Rems in Waiblingen

§ 4 Satz 1 Nr. 4 nicht nur zeitweise Gegen-

(2) Ordnungswidrig gemäß § 126 Abs. 1 Nrn. 10

und 18 WG handelt, wer im Gewässerrand-strei-

Wald entfernt, soweit es nicht für den Aus-

bau oder die Unterhaltung der Gewässer, zur

Pflege des Bestandes oder zur Gefahrenab-

2. § 4 Satz 1 Nr. 5 Dünge- oder Pflanzenschutz-

fen vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 3 Bäume und Sträucher außerhalb von

Sträucher entfernt;

stände ablagert.

wehr erforderlich ist;

Aufgrund von § 29 Abs. 1 Satz 3 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 3.12.2013 in der Fassung vom 28.11.2018 in Verbindung mit § 38 Abs. 3 Ziff. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes 3. (WHG) vom 31.7.2009 in der Fassung vom 4.12.2018 wird verordnet:

§ 1 Schutzzweck

Gewässerrandstreifen dienen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses sowie der Verminderung von Stoffeinträgen aus diffusen Ouellen.

§ 2 Schutzgegenstand

(1) Für das im Außenbereich liegende Gewässer I. Ordnung Rems besteht nach § 29 Abs. 1 Satz 1 WG ein gesetzlicher Gewässerrandstreifen von 10 Metern (m) Breite auf jeder Seite des Gewässers. Im Bereich der Grundstücke Flst. Nrn. 548, 554, 561, 562 und einem Teilbereich des Flst. Nr. 563, Stadt Waiblingen, Gemarkung Neustadt, sowie der Grundstücke Flst. Nrn. 5606 und 5611, Stadt und Gemarkung Waiblingen, wird ein breiterer Gewässerrandstreifen mit einer Breite von 13 m festgesetzt.

(2) Der Gewässerrandstreifen umfasst das Ufer und den Bereich, der an das Gewässer land-seits der Linie des Mittelwasserstandes angrenzt. Der Gewässerrandstreifen bemisst sich ab der Linie des Mittelwasserstandes, bei Gewässern mit ausgeprägter Böschungsoberkante ab der Böschungsoberkante.

(3) Der Gewässerrandstreifen ist in einer Karte im Maßstab 1:1 250 eingetragen. Sie ist Be-standteil der Rechtsverordnung. Dabei ist der gesetzliche Gewässerrandstreifen mit einer Breite von 10 m grün, der verbreiterte Gewässerrandstreifen mit einer Breite von insgesamt 13 m blau eingetragen. Die Karte ist beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Stuttgarter Straße 110, 71332 Waiblingen, Zimmer 331, niedergelegt und kann dort während der Sprechzeiten von jedermann kostenlos eingesehen werden.

§ 3 Erhaltungsgebot

Im Gewässerrandstreifen sind Bäume und Sträucher zu erhalten, soweit die Beseitigung nicht für den Ausbau oder die Unterhaltung des Gewässers I. Ordnung Rems, zur Pflege des Be-standes oder zur Gefahrenabwehr erforderlich ist.

§ 4 Verbote

Im Gewässerrandstreifen ist verboten 1. die Umwandlung von Grünland in Ackerland

2. das Entfernen von standortgerechten Bäumen und Sträuchern, ausgenommen die Entnahme im Rahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft, sowie das Neuanpflanzen von nicht standortgerechten Bäumen und Sträuchern

- der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, ausgenommen der Umgang in und im Zusammenhang mit zugelassenen Anlagen
- 4. die nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt wer-
- der Einsatz und die Lagerung von Düngeund Pflanzenschutzmitteln, ausgenommen Wundverschlussmittel zur Baumpflege und Wildbissschutzmittel, jeweils beschränkt auf einen Bereich von 5 m
- die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind
- die Nutzung als Ackerland in einem Bereich von 5 m ab dem 1. Januar 2019; hiervon ausgenommen sind die Anpflanzung von Gehölzen mit Ernteintervallen von mehr als zwei Jahren sowie die Anlage und der umbruchlose Erhalt von Blühstreifen in Form von mehrjährigen nektar- und pollenspendenden Trachtflächen für Insekten.

Zulässig sind Maßnahmen, die zur Gefahrenabwehr notwendig sind. Satz 1 Nummer 1 und 2 gilt nicht für Maßnahmen des Gewässerausbaus sowie der Gewässer- und Dammunterhal-tung.

Es gelten für den verbreiterten Gewässerrandstreifen grundsätzlich alle Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31.7.2009 in seiner jeweiligen Fassung in Verbindung mit dem Wassergesetz für Baden-Württemberg vom 3.12.2013 in seiner jeweiligen Fassung.

§ 5 Befreiungen

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis kann von den Regelungen des § 3 und des § 4 der Rechtsverordnung eine widerrufliche Befreiung erteilen, wenn überwiegende Gründe des Wohls der Allgemeinheit die Maßnahme erfordern oder das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt. Die Befreiung kann aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit auch nachträglich mit Nebenbestimmungen versehen werden, insbesondere um zu gewährleisten, dass der Gewässerrandstreifen die in § 1 genannten Funktionen

§ 6 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 6 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) handelt, wer im Gewässerrandstreifen vorsätzlich oder fahrlässig

1. § 4 Satz 1 Nr. 1 Grünland in Ackerland um-

mittel einsetzt oder lagert;

- § 4 Satz 1 Nr. 2 standortgerechte Bäume und 3. § 4 Satz 1 Nr. 6 bauliche oder sonstige Anlagen errichtet;
- § 4 Satz 1 Nr. 3 mit wassergefährdenden Stof-4. § 4 Satz 1 Nr. 7 eine Fläche als Ackerland nutzt.

(3) Die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 kann, wenn sie vorsätzlich begangen wird, mit einer Geldbuße bis zu 50 000 Euro, wenn sie fahrlässig begangen wird, mit einer Geldbuße bis 25 000 Euro geahndet werden. Die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 2 kann, wenn sie vorsätzlich begangen wird, mit einer Geldbuße bis zu 100 000 Euro, wenn sie fahrlässig begangen wird, mit einer Geldbuße bis 50 000 Euro geahndet werden.

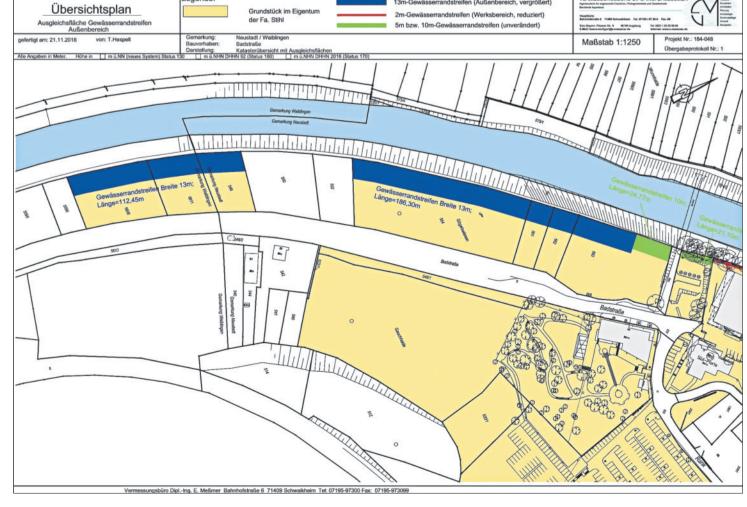
§ 7 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Verkündungshinweis

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften des § 95 Abs. 2 bis 4 WG vom 3.12.2013 in der Fassung vom 28.11.2018 ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Rechtsverordnung schriftlich gegenüber dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen, geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt. der die Verletzung begründen soll, ist darzule-

Waiblingen, 3. April 2019 Dr. Richard Sigel. Landrat des Rems-Murr-Kreises



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Montag, 29. April 2019, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

TAGESORDNUNG

- 1. Bürger-Fragestunde
- 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020
- Kenntnisnahme Standortentscheidung Sportplatz Beinstein und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften "Sportplatz Beinstein", Gemarkung Beinstein, Planbereich
- Stadtentwicklungsplan 2030 Aktualisierung der Datenblätter
- Veranstaltungen im Freien im Jahr 2019 Festlegung der seltenen Ereignisse

Am Montag, 29. April 2019, findet um 19 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, Raum 2.2 im 2. OG, eine öffentliche Sitzung des Frauenrats statt.

TAGESORDNUNG

- 1. Bürgerinnen-Fragerunde
- 2. Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung
- Personelle Änderungen
- Anfrage Frauenverband Courage
- Rückblick "Internationaler Frauentag"
- Verschiedenes

Am Donnerstag, 2. Mai 2019, findet um 17.30 Uhr in der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats, Marktgasse 1 (Konferenzraum im EG), die zweite öffentliche Hauptsitzung des 13. Jugendgemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

- 1. Vorstellung der Geschäftsstelle
- Einführungsseminar Skaterpool-Eröffnung: 12. Mai um 12 Uhr
- YourWN Jugendbeteiligungsapp in
- Waiblingen
 - Wahl und Ernennung:
 - Vorsitzende und die Stellvertreter/-innen - Delegierte in den anderen bürgerschaftlichen Gremien
- 6. Sonstiges

Am Donnerstag, 2. Mai 2019, findet um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld 4. eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.

TAGESORDNUNG

- Bürger-Fragestunde
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- Kindergartenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2019/2020
- Bebauungsplan "Sport- und Freizeitgelän- 7de Bruckensteig, 1. Änderung" und Satzung über Örtliche Bauvorschriften, Planbereich 24, Gemarkung Bittenfeld – Satzungsbe-

- Kintertagesstätte "Bei der Schillerschule" Elektroarbeiten – Vergabebeschluss
- Kindergarten "Mühlweingärten", Flachdachsanierung/Abdichtungsarbeiten – Vergabebeschluss
- Stadtentwicklungsplan 2030 Aktualisierung der Datenblätter
- 8. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Am Donnerstag, 2. Mai 2019 findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hohenacker statt.

- **TAGESORDNUNG** 1. Bürger-Fragestunde
- 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Be-
- 3. Kindergartenbedarfsplanung für das Kin-
- dergartenjahr 2019/2020BSV 19/2019 Feuerwehr Hohenacker: Neubau für Umkleide- und Sanitäreinrichtungen – Baube-
- Bergstraße: Sanierung, Verkehrskonzepti-
- Belagssanierung mit Umgestaltung der Karl-Ziegler-Straße zwischen der Weidenstraße und der Theodor-Heuss-Straße -Baubeschluss
- Stadtentwicklungsplan 2030: Aktualisierung der Datenblätter Verschiedenes
- 9. Anfragen

Am Freitag, 3. Mai 2019, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt

TAGESORDNUNG

- 1. Bürger-Fragestunde 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- Kindergartenbedarfsplanung für das Kin-
- dergartenjahr 2019/2020 Veranstaltungen im Freien im Jahr 2019 -
- Festlegung der seltenen Ereignisse
- Stadtentwicklungsplan 2030: Aktualisierung der Datenblätter
- 6. Bausachen
- 7. Verschiedenes
- 8. Bekanntgabe/Anfragen

Am Freitag, 3. Mai 2019, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.

TAGESORDNUNG

- Bürger-Fragestunde
- 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Be-
- Stadtentwicklungsplan 2030 Aktualisierung der Datenblätter Kindergartenbedarfsplanung für das Kin-
- dergartenjahr 2019/2020
- Kunstrasenplatz SV Hegnach Sanierung
- des Kunstrasenplatzes Vergabebeschluss Verschiedenes

7. Anfragen

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Tel. 07151 5001-3520, Fax -3549, folgende Baumaßnahmen öffentlich aus:

Sanierung Karl- und Fuggerstraße in 71332 Waiblingen

Es fallen folgende ca. Hauptmassen an:

- · Straßen- und Gehwegbelag aufnehmen
- Randsteine aufnehmen und versetzen
- Schottertragschichten herstellen · Asphalttragschicht herstellen
- Asphaltdeckschicht herstellen
- Pflasterflächen herstellen · Baumstandorte herstellen

Ausführungszeit:

2 000 m2 140 m²

29. Juli bis 20. Dezember 2019

2 000 m²

350 m

590 m³

1440 m²

Die Ausschreibungsunterlagen können in elektronischer Form unter Subreport ELVis ID: E31454917 kostenlos heruntergeladen werden.

Die Vergabeunterlagen können elektronisch oder schriftlich eingereicht werden.

Die Planunterlagen können während, eingesehen werden.

Die Angebotsfrist endet am 21. Mai 2019 um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im FB Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen.

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 26. Juli 2019. Die Leistungen werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben.

Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu ent-

Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Tel. 07151 5001-3520, Fax -3549, folgende Baumaßnahmen öffentlich aus:

Umgestaltung der Neckarstraße – 3. BA zwischen der Gottlieb-Daimler-Straße und der OD-Grenze in Richtung Waiblingen – in 71336 Waiblingen-Hegnach

Es fallen folgende ca. Hauptmassen an:

· Asphalt fräsen in Gehwegen

Ausführungszeit:

- Asphalt tieffräsen in landwirtsch. Wegen
- Asphalt tieffräsen in Fahrbahnen • Asphalttragschicht in Fahrbahnen
- Asphaltbinderschicht in Fahrbahnen • Asphaltdeckschicht (LOA) in Fahrbahnen
- Asphaltdeckschicht in Fahrbahnen

· Asphalttragdeckschicht in landwirtsch. Wegen

29. Juli bis 30. September 2019

360 m²

190 m³

950 m³

960 to

655 to

190 to

360 to

1.300 m2

Die Ausschreibungsunterlagen können in elektronischer Form unter Subreport ELVis ID: E34667948 kostenlos heruntergeladen werden.

Die Vergabeunterlagen können elektronisch oder schriftlich eingereicht werden. Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim FB Städtische Infrastruktur, Abt.

Straßen und Brücken (Kurze Straße 24), eingesehen werden. Die Angebotsfrist endet am 29. Mai 2019 um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission im FB Städtische Infrastruktur, Zi. 214, vorzuliegen.

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 26. Juli 2019. **Die Leistungen** werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben.

Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu ent-

Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

Tauben dürfen nicht gefüttert werden!

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiordnung der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen. Durch das Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu.

Die Tiere verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich außerdem gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben.

Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.

Waiblingen, im April 2019 Abteilung Ordnungswesen

Einwurfzeiten beachten!

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags – dazu zählt übrigens auch der Samstag – aus Lärmschutzgründen zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen wer-

Waiblingen, im April 2019 Abteilung Ordnungswesen

Hundekot beseitigen!

Insgesamt leben knapp 1 800 Hunde in Waiblingen. Dass "Herrchen" oder "Frauchen" ihre Vierbeiner nicht auf Kinder-Spielplätzen ausführen dürfen, sollte selbstverständlich sein. Aber auch auf Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen und in Vorgärten dürfen die Tiere keine Häufchen hinterlassen. Wenn es doch einmal passiert sein sollte, müssen die Halter der Hunde oder die Personen, welche die Tiere ausführen, die Hinterlassenschaft umgehend be-

Manche Hundebesitzer sind der Auffassung, mit der Hundesteuer eine "Gebühr" für die öffentliche Beseitigung des Hundekots zu entrichten. Die Steuer ist aber eine gesundheitspolizeiliche Maßnahme, um die Zahl der Hunde in Grenzen zu halten.

Die Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen sagt in § 11 deutlich aus: "Die Halterin oder der Halter oder die Führerin oder der Führer eines Hunds hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün-, Freizeit- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen." Ein Verstoß gegen diese Bestimmung ist eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße belegt werden.

Übrigens: wer erst jüngst zum Hundebesitzer geworden ist, sollte nicht vergessen, seinen Hund bei der Abteilung Steuern und Abgaben der Stadt (Rathaus, Ebene 2, Zimmer 207) anzumelden. Formulare dafür können direkt dort ausgefüllt und abgegeben oder unter Telefon 07151 5001-1501 angefordert werden; außerdem sind sie im Bürgerbüro sowie auf der Homepage der Stadt erhältlich.

Waiblingen, im April 2019

Fachbereich Bürgerdienste

Kurze Straße 33 71332 Waiblingen www.waiblingen.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen sucht für den Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Vermessung, zum frühestmöglichen Beginn einen

Vermessungstechniker (m/w/d)

Zu Ihrem interessanten Aufgabengebiet gehö-

- · Führung des städtischen Gebäudedatenbestandes in unserem GIS-System mit Erfassung der Baugesuche und der Vergabe von Haus-
- nummern • Fertigung der städtischen Lagepläne zum Bauantrag nach § 4 LBOVVO
- Durchführung von vermessungstechnischen Bestandsaufnahmen, Absteckungen und Bauvermessungen und Einarbeitung in unser GIS-
- System • Führung und Bereitstellung von Karten und Daten, insbesondere verschiedener thematischer Karten mit Auswertungen und kartografischer Bearbeitung

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum
- Vermessungstechniker (m/w/d) · Berufserfahrung im vermessungstechni-
- schen Innen- und Außendienst • Gute IT-Kenntnisse im Bereich von GIS-Systemen vorzugsweise mit ArcGIS von ESRI sowie von MS Standard-Software. Kenntnisse in Au-
- tocad wären von Vorteil · Kenntnisse einschlägiger Verwaltungsvorschriften sowie im württembergischen Liegen-
- schaftskataster (ALKIS) • den Führerschein Klasse B

Wenn Sie darüber hinaus über Kontakt- und Teamfähigkeit, Entscheidungsfreude, Eigeninitiative, eine zielorientierte strukturierte Arbeitsweise und Einsatzbereitschaft verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders

berücksichtigt. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe

Inhaltliche Fragen beantwortet Ihnen gern Herr Martin (Abt. Vermessung), Telefon 07151 5001-3150 und personalrechtliche Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 17. Mai 2019 vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen

Stadt Waiblingen

Zugausfälle – Ersatzverkehr eingerichtet

Gleisarbeiten bis 10. Mai

Noch bis Freitag, 10. Mai 2019, erneuert die Bahn die Gleise zwischen Waiblingen und Remshalden-Grunbach. Während der Arbeiten wird dieser Streckenabschnitt in unterschiedlichen Bauphasen komplett oder teilweise für den Zugverkehr gesperrt. Haltestelle für die Ersatzbusse, die in verschiedenen Fällen eingesetzt werden: im Bahnhof Waiblingen der Halteplatz 11. Bis Samstag, 20. April, steht die Haltestelle in der Bahnhofstraße den Bussen des Schienenersatzverkehrs nicht zur Verfügung; als Ersatzhaltestelle gilt diejenige am nördlichen Ausgang des Bahnsteigtunnels bei Gleis 1 im Ameisenbühl.

Der Service steht im Internet: www.bahn.de/ persoenlicherfahrplan. Darüber hinaus ist der DB-Streckenagent für das Netz der S-Bahn Stuttgart die richtige Pendler- und Vielfahrer-App. Per Push-Nachricht wird individuell die aktuelle Situation angezeigt. Im Internet www.sbahn-stuttgart.de; Service-Hotline o18o 6 99 66 33 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf); App "DB Streckenagent" für Android und iOS; Videotext: SWR-Text Tafeln 528, 529.

Bildungsangebote im Pflegebereich

Berufe mit Zukunftsperspektive

Die Maria-Merian-Schule in Waiblingen nimmt sofort Anmeldungen für die Berufsfachschule für Altenpflege entgegen. Informationen und Bewerbungsunterlagen für die Anmeldung erhalten Interessierte beim Sekretariat der Maria-Merian-Schule in Waiblingen, Telefon 07151 5003-200, Telefax 07151 5003-581. Das gesamte Bildungsangebot gibt's auf der Homepage:

www.maria-merian-schule.de.

Altenpfleger/Altenpflegerin

Die Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegerin, zum staatlich anerkannten Altenpfleger, erfolgt in dualer Form und dauert drei Jahre. Die Theorie wird an der Maria-Merian-Schule unterrichtet (2 Tage pro Woche).

Die praktische Ausbildung wird in stationären oder ambulanten Einrichtungen der Altenpflege vermittelt. Aufnahmevoraussetzungen für die Berufsausbildung sind der mittlere Bildungsabschluss oder der Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige, abgeschlossene Berufsausbildung (Quereinstieg ist ebenfalls möglich) sowie ein Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung der Altenpflege.

Es besteht auch das Angebot einer vierjährigen Teilzeitausbildung. Hierbei werden die praktischen und die theoretischen Ausbildungsinhalte im Verlauf von vier Jahren vermittelt. Dieses Ausbildungsmodell ist insbesondere für Bewerberinnen und Bewerber in der Familienphase geeignet.

Staatlich anerkannter Altenpflegehelfer/staatlich anerkannte Altenpf helferin

Dieser Bildungsgang dauert ein Jahr und endet mit der Abschlussprüfung zum Altenpflegehelfer/zur Altenpflegehelferin. Die Berufsschule wird an zwei Tagen in der Woche besucht. Die praktische Ausbildung erfolgt in Einrichtungen der Altenpflege. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Einstieg in die Berufsfachschule für Altenpflege. Für besonders leistungsfähige Absolventen besteht die Möglichkeit einer Ausbildungsverkürzung zum Altenpfleger/zur Altenpflegerin. Aufnahmevoraussetzungen sind der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand und ein Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung der Altenpflege.

Neu: zweijährige Ausbildung zum staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin für Nichtmuttersprachler/-innen

Für Migrantinnen und Migranten mit noch geringen Deutschkenntnissen (mindestens Niveau A2) wird die Ausbildung in der Altenpflegehilfe auf zwei Jahre gestreckt. Unterrichtet wird an zwei bis drei Tagen pro Woche in der Schule. Außer der Berufsausbildung werden die deutschen Sprachkenntnisse intensiv verbessert. Der Unterricht im Wahlfach "Staatsbürgerkunde" bereitet im ersten Schuljahr auf den Einbürgerungstest vor.

Aufnahmevoraussetzungen: Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens GER, Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung der Altenpflege. Ein Hauptschulabschluss ist nicht zwingend erforderlich.

Fachschule für Pflege

Auch im Schuljahr 2019/20 wird die berufsbegleitende Fachschule für Pflege wieder angeboten (Schwerpunkte: Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit). Der Unterricht umfasst insgesamt 960 Stunden und ist an zwei Tagen pro Woche. Die Konzeption dieses Bildungsgangs entspricht dem SGB § 71 (Pflegefachkraft). Der erfolgreiche Abschluss beinhaltet auch die Qualifikation als Praxisanleiter/-in bzw. Mentor/-in. Schulgeld wird derzeit nicht erhoben.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Eltern mit Kindern.

Aktuell: "Die Blaue Stunde", musikalisch-literarische Reise durch das Berlin der 1920er- und 1930er-Jahre am Donnerstag, 25. April, um 15 Uhr. Karten zu 6 € an der Abendkasse. – Film mit Elmar Wepper: "Grüner wird's nicht" am Donnerstag, 2. Mai, um 15 Uhr. Eintritt frei. – "Dienstagsrunde", Diskussion und Austausch zum Thema "Was bringt uns Europa?" am 7. Mai um 19 Uhr. - "Musik liegt in der Luft", Melodien mit Kai Müller am Mittwoch, 8. Mai, um 14.30 Uhr.

Ausflug: Anmeldungen zum Ausflug zu den "Sehenswürdigkeiten der Remstal Gartenschau", von Essingen bis ins Remstal, am Montag, 27. Mai, um 13 Uhr (13.15 Uhr Forum Nord) werden von 6. Mai an nur persönlich in beiden Foren entgegengenommen; eine telefonische Anmeldung ist derzeit möglich.

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. "Stadtteil-Büro" mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de, oder nach Vereinbarung; im Internet: www.waiblingen.de/ forumnord. - In den Osterferien ist bis 26. April geschlossen; die angekündigten Veranstaltungen sind davon jedoch nicht betroffen.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin am 29. Mai mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

Ausflug: Beschreibung wie im "Forum Mitte". Kinder- und Jugendtreff

Kontakt: bei Julia Röttger unter Tel. 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist "Felix' Sportnachmittag", dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken. In den Osterferien ist bis Freitag, 26. April von 11 Uhr bis 19 Uhr offen.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. "Stadtteilmanagement" mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Workshops für Kinder: "Gartenmonster aus Ytong", für Kinder von zehn Jahren an am Samstag, 25. Mai, um 11.30 Uhr. – "Schmuck und Fliesen aus Ton" für Kinder von acht Jahren an am Freitag, 31. Mai, von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: "Siebdruck", von der Technik über die Druckvorlage bis zum fertigen Werk (Vorlagen können mitgebracht werden) stehen am Samstag, 25. Mai, von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 26. Mai, von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Programm. Kunstvermittlung: Angebote zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen "Aufgeblüht und Abgelichtet: Blumen in der Fotografie": In der Museumsnacht am Samstag, 18. Mai, von 18 Uhr bis 24 Uhr heißt es "Lass Blumen sprechen!"; die Gäste können sich vor überdimensionierten Blumen ablichten lassen, daraus entsteht eine Postkarte, die direkt versandt werden kann. – "Black Box mit Durchblick" für Kinder von sechs Jahren an am Internationalen Museumstag, Sonntag, 19. Mai, um 13 Uhr; die Kinder besichtigen die Schau, entwerfen kleine Bilder und bauen diese in die "Black Box" ein. Das Angebot ist kostenfrei, eine Anmeldung unter Tel. 5001-1701 jedoch erforderlich.

Musikschule

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-un-

teres-remstal.de oder info@msur.de. Aktuell: Zwergenmusik 1 für Kinder zwischen 18

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Monaten und drei Jahren – Erfahrungen mit Musik und Bewegung für Eltern und Kinder montags von 6. Mai an um 16.30 Uhr in der Comeniusschule (zehnmal): es werden Lieder von den Jahreszeiten, von Menschen und Tieren gesungen; tanzen, laufen und hüpfen gehören dazu, Klanggeschichten werden erlebbar und erste Erfahrungen mit altersgerechten Instrumenten gehören ebenfalls dazu. Mit Anmel-

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-o, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: "Smartphone-Sprechstunde" am Donnerstag, 2. Mai, um 13 Uhr. – "Gekonnter Umgang mit Windows 10" am Dienstag, 7. Mai, um 18 Uhr. – "Steuerrecht für Selbstständige und Existenzgründer" am Dienstag, 7. Mai, um 19 Uhr. - "Berufsunfähigkeitsversicherung - worauf es ankommt" am Dienstag, 7. Mai, um 19 Uhr. – "Die Patchworkfamilie" am Dienstag, 7. Mai, um 19.45 Uhr. - "Tastschreiben/Aufbau" mittwochs von 8. Mai an, zweimal. – "Machen Sie Ihr Testament" am Donnerstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr. - "Glücklicher in leichten Schritten" am Donnerstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr. - "Englisch im Café", B1 am Freitag, 10. Mai, um 15.30 Uhr im Café "disegno". - "Workshops und Sitzungen professionell gestalten" am Samstag, 11. Mai, um 9 Uhr. – "Ein Wochenende mit Qi Gong" am Samstag,. 11., und am Sonntag, 12. Mai, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr. - "CEWE Fotobuch", Grundkurs am am Samstag, 11. Mai, um 10 Uhr. Essener Straße 7. – "Italienisch A1 – Kurzkurs für Touristen" samstags von 11. Mai an um 10 Uhr, dreimal. - "Streifzug durch die Stadtgeschichte Ludwigsburgs" am Samstag, 11. Mai, um 14.30 Uhr; Anmeldung bis 3. Mai. -"Orientalischer Tanz", Schnupperworkshop am Samstag, 11., und 18. Mai, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr. – "Spaziergang auf der Remstal Gartenschau in spanischer Sprache" von Waiblingen nach Endersbach am Samstag, 18. Mai, um 14.30 Uhr; Treff am KARO Familienzentrum. **TUDU Sommeratelier:** Das Sommeratelier von

26. Juli bis 5. August hält insgesamt 13 Workshops aus den Bereichen Philosophie, Kreativität, Musik und Tanz bereit. Um zehn Prozent ermäßigte Gebühren werden bis 6. Juni gewährt. Informationen zu den Kursen sind im Internet verfügbar, auch liegen Broschüren dazu in zahlreichen Stellen aus; Anmeldung nur telefonisch unter 07151 958 80-0.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: töpfe werden am 10. Mai gestaltet; Jugendcafé

www.BIG-WNSued.de. BIG-Kontaktzeit: Infor- von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an. – Am 3. mationen beim Tee von 10 Uhr bis 12 Uhr am Donnerstag, 25. April. – Spielnachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr: am 29. April.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, E-Mail: vital@bigwnsued.de, info@big-wnsued.dewww.bigwnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den "Vital-Coin" entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei "Smartins" gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags

- Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule. · Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
- Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Dienstags Yoga, 9.30 Uhr, Danziger Platz 13.

- Mittwochs
- Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG-Danziger Platz 13.
- **Donnerstags** • Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13.
- Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger
- Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle. **Freitags**
- Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
- Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13.
- Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
- Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.
- Sonntags • Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Wasserturm.

Jugendzentrum "Villa Roller"

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. - Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Auch in den Ferien gelten die folgenden Zeiten: Montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. – Am 6. Mai ist geschlossen.

Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an. – Am 7. Mai ist geschlossen.

Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahre; die Beachbar wird am 8. Mai umgestaltet. - Von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Einrichtung geschlossen am 1. Mai.

Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren

Freitags Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; BlumenMai ist geschlossen.

Samstag, am 4. Mai von 16 Uhr bis 22 Uhr: "Blue Flower Festival", acht Schüler- und Freizeit-Nachwuchsbands aus der Region treten auf zwei Bühnen auf: in der "Villa" und openair auf dem Parkdeck des Landratsamts. Eintritt frei. -Konzert: am Samstag, 11. Mai, gastieren "Wärters schlEchte" um 19 Uhr in der Villa.

Sonntag: "Villa Café" am 12. Mai von 16 Uhr bis

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenies. In den Osterferien bis Freitag, 26. April, geschlossen.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788: Teenies, dienstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr; Jugendliche: dienstags und freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs und donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. In den Osterferien bis Freitag, 26. April, geschlossen.

Jugendtreff Hohenacker. Rechbergstraße 40. Tel. 82561. Jugendliche von 16 Jahren an: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies von 14 Jahren bis 16 Jahren: donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr für; freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. In den Osterferien am Donnerstag, 25., und am Freitag, 26. April, geschlossen.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Bis 29. Mai üblicherweise mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr offen, jedoch in den Osterferien bis Freitag, 26. April, geschlossen.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Osterferien geschlossen.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Osterferienprogramm: Am Donnerstag, 25. April, "Ausflug für angemeldete Kinder", Aki für Nichtteilnehmer von 11 Uhr bis 17 Uhr offen; Freitag, 26. April, von 12 Uhr bis 17 Uhr "Oster-

grillen" (Grillgut bitte mitbringen).

Aktuell: In der Woche von 29. April an entstehen Drachen aus Klopapierrollen und aus Eierkartons; jedoch ist am Mittwoch, 1. Mai, geschlossen.

Spielmobile für Kinder

Für die Spielmobile gilt das Osterferienprogramm des "Aki" bis einschließlich 26. April. Im Anschluss daran bieten die Mobile wieder ihr individuelles Programm an.

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

Kontakt: montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Enisa Schmidt unter Tel. 5001-2725, E-Mail: enisa. schmidt@waiblingen.de.

"Spiel- und Spaßmobil"

Beinsteiner Halle oder Spielplatz "Henneneschd": donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: "Hämmern, sägen, schleifen - Holzwerkstatt" am 9. und 23. Mai. Jugendtreff Neustadt (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz "Teichäcker": montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: "Hämmern, sägen, schleifen - Holzwerkstatt" am 20. Mai; "Kneten, matschen, modellieren" am 3. Juni.

Comeniusschule: mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Hämmern, sägen, schleifen - Holzwerkstatt" am 8. und 22. Mai. Rinnenäcker, in den Räumen der "BIG": dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Hämmern, sägen, schleifen - Holzwerkstatt" am 7. und 21. Mai.

"Kunterbunte Kiste"

Bittenfeld (Schillerschule): mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Hämmern, sägen, schleifen - Holzwerkstatt" am 15. und 29. Mai.

Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle) oder Spielplatz am Pfefferminzweg: dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Der Osterhase ist los!" am 30. April; "Hämmern, sägen, schleifen - Holzwerkstatt" am 14.

Hohenacker (Lindenschule) oder Parkplatz vor der Feuerwehr: donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am 16. Mai; "Kneten, matschen, modellieren" am 27. Juni.

Kernstadt, Marienheim, Am Kätzenbach: montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Der Osterhase ist los!" am 29. April; "Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am 13. und 27. Mai.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff "Spielmobil".

KARO FAMILIENZENTRUM

E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.

Offenes Kinderzimmer - ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr; ohne Anmeldung; mit Testmöglichkeit.

Aktuell: "Schnelle kreative Küche für den kleinen Haushalt" am Dienstag, 30. April, um 18 Uhr. – "Yoga für Schwangere" dienstags von 30. April an um 9 Uhr, fünfmal; "Yoga 15", Beim Hochwachtturm 15. – "Yoga für Mütter mit Babys" (10. Woche bis 5 Monate) dienstags von 30. April an um 10.45 Uhr; "Yoga 15", Beim Hochwachtturm 15. – "Die Bachforscher" für Kinder von sieben Jahren an in Begleitung am Samstag, 4. Mai, um 10 Uhr. – "Eintauchen in die Atmosphäre des Waldes" (Achtsamkeit mit Waldelementen) am Samstag, 4. Mai, um 14 Uhr; Treffpunkt: Geradstetten, Gregor-Mendel-Straße 6, St.-Elisabeth-Kirche. – "Kraftvoll trommeln - Geist entspannen" am Samstag, 4. Mai, um 9.30 Uhr. – "Happy Feet", Tanzen im Kreis am Samstag, 4. Mai, um 14.30 Uhr. – "Fit mit der Frühlings- und Kräuterküche" am Dienstag, 7. Mai, um 18 Uhr. – "Mosaikworkshop" für Kinder von fünf Jahren an am Dienstag, 7. Mai, um

"Frauen im Zentrum – FraZ"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG, Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauenim-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: "Skat spielen" für Einsteigerinnen und

"Strickcafé" am Samstag, 27. April, um 14 Uhr, für Neueinsteigerinnen steht Material zur Ver-

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter Tel. 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. - Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamiliawaiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr).

Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

Aktuell: "Schöner streiten – Konfliktlösung in der Paarbeziehung" am Freitag, 10. Mai, um 19.30 Uhr. Mit Anmeldung; Gebühr: 8 €.

"Flügel"-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr oder zu den üb-

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, Geübte am Freitag, 26. April, um 19 Uhr. – lichen Öffnungszeiten; Anmeldung nicht erfor- formationen außer per E-Mail unter Tel. 07181 derlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. - Familienhebammen: besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen; kostenlos und

> "Caféchen", der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmög-

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: babyleva.s@caritas-ludwigsburgwaiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901160. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Svetlana Babyleva begleitet die Ratsuchenden professionell.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbundwaiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden (nicht in den Ferien).

Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. In887717 (Frau Knauß).

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen; ohne Anmeldung. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

"wellcome"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt "wellcome" des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien nach der Geburt eines Kindes.

Remstaler Tauschring

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstalertauschring.de, E-Mail: kontakt@remstalertauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in "Remstalern" einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird.

Aktuell: Stammtisch üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Info unter Tel. 502414. Von April bis Oktober sind die Aktiven am ersten Samstag im Monat von 10 Uhr bis 13 Uhr mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt präsent (nahe Schuhgeschäft "Tamaris").